

zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe 4/2025

Unsere Gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Lavamünd

www.lavamuend.at



60 Jahre Mahkovec

Gemeinsam Zukunft gestalten



Am **1. Dezember 2025** feiern wir mit großer Freude unser **60-jähriges Jubiläum** – ein Meilenstein, den wir dank Ihrer Treue und Unterstützung erreichen konnten. In dieser besonderen Zeit möchten wir nicht nur zurückblicken, sondern auch Danke sagen – für viele gemeinsame Jahre voller Vertrauen, Zusammenhalt und Herzlichkeit.

Seit unserer Gründung am **1. Dezember 1965** hat sich die **I. & H. Mahkovec GmbH** von einem kleinen regionalen Elektrobetrieb zu einem modernen Unternehmen für **Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Smart Home und erneuerbare Energien** entwickelt. Was mit viel Einsatz und handwerklichem Können begann, ist heute ein innovativer Familienbetrieb in zweiter und dritter Generation – geführt von **Susanne und Chris Stempfer**, unterstützt von **Josef Harter** und einem engagierten Team.

Von Anfang an war uns klar: Unser wichtigstes Kapital sind die Menschen, die bei uns arbeiten. Deshalb setzen wir seit sechs Jahrzehnten konsequent auf **Ausbildung, Weiterbildung und persönliche Entwicklung**. Viele unserer ehemaligen Lehrlinge sind heute erfahrene Fachkräfte oder selbst Ausbilder – ein Beweis dafür, wie wertvoll dieser Weg ist.

Aktuell bilden wir **34 Lehrlinge** in den Bereichen **Elektrotechnik, Industrie und Büro** aus und zählen damit zu den größten Ausbildungsbetrieben der Region. Unser Ziel ist es, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung zu bieten und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu eröffnen.

Rückblickend auf **60 Jahre Ausbildungstradition** sind wir stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben – und freuen uns darauf, auch in Zukunft mit **Wissen, Engagement und Leidenschaft für Technik** die Zukunft zu gestalten.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2026!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lavamünderinnen und Lavamünder,
das zu Ende gehende Jahr war für unsere Marktge-
meinde von wichtigen Entscheidungen, Investitionen
und positiven Entwicklungen geprägt. Vieles, was wir
gemeinsam auf den Weg gebracht haben, stärkt Lava-
münd langfristig – als Lebensraum, als Bildungsstandort
und als Gemeinde mit Zukunft.

Ein besonders erfreuliches Zeichen ist der deutliche An-
stieg der Schülerzahlen in unserer Volks- und Mittel-
schule. Wir verzeichnen heuer den höchsten Stand der
letzten 14 Jahre – ein starkes Signal dafür, dass Lava-
münd für junge Familien zunehmend an Attraktivität
gewinnt.

Auch im Bereich Mobilität kommen wir weiter: Ab De-
zember 2025 bringt der neue Busfahrplan eine stündli-
che Verbindung nach St. Paul. Mit dem GoMobil haben
wir außerdem eine komfortable Lösung für die „letzte
Meile“.

Mit dem neuen Baulandmodell in Hart setzen wir ein
wichtiges Zeichen für leistbaren, modernen Wohnraum.
Die 35 geplanten Bauparzellen schaffen neue Perspek-
tiven, besonders für junge Familien. Das Umwidmungs-
verfahren läuft, die Umsetzung ist für 2026/27 vorgesehen.

Touristisch konnten wir mit der Fertigstellung des MTB17-Glashütten–Trail St. Vinzenz einen weiteren Akzent
setzen. Ergänzt durch Wanderwege, Naturbadesees, Klettersteig und Sportanlagen bietet Lavamünd ein attrakti-
ves Freizeitangebot. Besonders hervorzuheben ist auch die Floßfahrt Lavamünd, die mittlerweile ein echtes Aus-
hängeschild unserer Gemeinde ist und viele Besucher anzieht.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Vereinen und allen Ehrenamtlichen. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag
zum Gemeinschaftsleben, organisieren Veranstaltungen, pflegen Traditionen und stärken das soziale Miteinander.
Ohne diesen Einsatz wäre Lavamünd nicht das, was es ist: eine lebendige, engagierte und herzliche Gemeinde.

In dieser besonderen Zeit des Jahres danke ich Ihnen allen für Vertrauen, Zusammenhalt und Engagement.
Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Lavamünds – Schritt für Schritt und mit Zuversicht.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und
Glück im neuen Jahr!**

Herzlichst,

Inhaltsverzeichnis

■ Aus den Referaten	3-8
■ Aus dem Gemeinderat	9
■ Amtliches	
Stellenausschreibung	10
Betriebskostenzuschuss	11
Schneeräumung	15
■ Unsere Gemeinde	
Veranstaltungen	16-17
Familiendaten	20
Gesunde Gemeinde und Community Nurse	22
■ Bildungseinrichtungen	
KITA / Kindergärten und Schulen	23-28
■ Vereine	
Sportvereine	29-31
Wasserrettung	32
Landjugend und Bauernbund	33-34
Chor und Marktkapelle	35-37
KAB Lavamünd/Neuhaus und Ettendorf	38-40
Oldtimerclub Ettendorf	40
Bienenzuchtverein Lavamünd / GO Mobil	41
Lebenswertes Lavamünd	42
Feuerwehren	43-46

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Gallant



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lavamünd!

Gemeinsam für Lavamünd: BILLA sichert die Zukunft unserer Postpartnerstelle

Mit großer Freude darf ich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger darüber informieren, dass die Postpartnerstelle in Lavamünd ab Anfang Februar 2026 bei BILLA angesiedelt sein wird. Damit ist es gelungen, die verlässliche Versorgung mit Postdienstleistungen in unserer Gemeinde langfristig sicherzustellen.

Nachdem unser bisheriger Postpartner den Vertrag mit Ende August 2025 gekündigt hatte, standen wir vor der Herausforderung, eine geeignete Lösung für die Weiterführung der Postdienste zu finden. In den darauffolgenden Wochen haben wir intensive Gespräche mit vielen Betrieben in unserer Gemeinde geführt. Auch wenn sich anfangs keine unmittelbare Nachfolge ergeben hat, war uns als Gemeindevertretung eines klar: Die Postversorgung im Ortszentrum muss unbedingt gesichert bleiben, da unser Postpartner ADEG Kampl doch rund fünf Kilometer vom Zentrum entfernt ist.

Besonders erfreulich ist es daher, dass sich BILLA nach mehreren konstruktiven Gesprächen bereit erklärt hat, die Postpartnerstelle zu übernehmen. Unser Dank gilt den verantwortlichen Ansprechpartnern bei BILLA, die großes Interesse daran gezeigt haben, einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung unserer Bevölkerung zu leisten. Mit dieser Entscheidung beweist BILLA einmal mehr, dass das Unternehmen nicht nur ein verlässlicher regionaler Arbeitgeber, sondern auch ein starker Partner für die Gemeinden ist.

Für Lavamünd bedeutet dies eine stabile und moderne Lösung an einem zentral gelegenen Standort, der für unsere Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar ist. Ich möchte mich an dieser Stelle auch persönlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich sehr, dass wir gemeinsam ein so positives Ergebnis erzielen konnten.

Mit der Ansiedelung der Post bei BILLA setzen wir einen wichtigen Schritt, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiterhin hoch zu halten.

Euer Bürgermeister



Bürgermeister
Wolfgang Gallant (LWG)

Sprechstunden:

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
Freitag von 10:00-12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 04356/2555
wird gebeten

Referent für: Feuerwehr,

Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personalangelegenheiten, Finanzen, Soziales (Ältere Generationen, Familie, Gesundheitswesen), Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte, gemeindliche Bauvorhaben, Gewerbe, Verkehr und alle Referate die nicht zugeteilt sind


 Wolfgang Gallant

Steiner-Bau GesmbH		HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL
ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ <i>... wünscht ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!</i>		A-9470 ST.PAUL/Lavanttal Industriestraße 2 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02 Telefax (04357) 23 01 33 www.steinerbau.at st.paul@steinerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ruhige Jahreszeit lädt zum Rückblick ein – es ist wieder die Zeit der Jahreshauptversammlungen, deren Einladung ich stets gerne folge. Diese Treffen geben uns die Möglichkeit, auf das Jahr 2025 zurückzublicken und die Themen und Anliegen für das kommende Jahr zu besprechen.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde die Finanzierung einer neuen Flaschenwaschanlage übernommen hat. Die bisherige Anlage war in die Jahre gekommen und konnte erfolgreich ersetzt werden. Die Anlage steht der Gemeindebevölkerung für das kommende Obstjahr wieder zur Verfügung – gegen eine Ausleihgebühr. Mein besonderer Dank gilt Herrn Erwin Maier für seine Bereitschaft und Unterstützung. Herr Maier hat die alte Anlage über viele Jahre mit großer Sorgfalt betreut und wird auch die neue Anlage weiterhin betreuen.

In diesem Zuge möchte ich auch Herrn Ludwig Pucher, vlg. Lenze, herzlich für die jahrelange Betreuung des Klauenpflegestandes unserer Gemeinde danken. Der Stand wird zukünftig bei der Familie Melcher, vlg. Huber, in Rabensteingreuth untergebracht. Der zweite Klauenpflegestand bleibt wie gewohnt bei Familie Kastionig, vlg. Kirchenbauer. Vielen Dank allen beteiligten Personen für ihre Bereitschaft und ihren Einsatz.

Kulturell und sportlich hat sich bei uns wieder viel getan. Zum Beispiel wurde der 10. Oktober in Ettendorf und Lavamünd wieder mit eindrucksvollen Umzügen begangen – mit großer Beteiligung der Schulen, Vereine und vieler Bürgerinnen und Bürger. Solche Tage zeigen das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde. Besonders freut mich auch, dass die Krampusläufe in Ettendorf und in Lavamünd auch heuer wieder sehr erfolgreich und sicher über die Bühne gegangen sind und zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt haben. Ein großes Jubiläum konnten wir beim Schützenverein Raiba Lavamünd feiern: 70 Jahre Vereinsgeschichte und das Winzerschießen waren ein beeindruckendes Zeichen für Zusammenhalt und Tradition. Herzliche Gratulation an Obmann Klaus Deiser und sein engagiertes Team!

Besonders berührt hat mich die Herzmusik-Veranstaltung, die heuer in St. Paul stattgefunden hat und die ich bereits zum zweiten Mal besuchen durfte. Die Veranstaltung ist speziell für Menschen mit chronischen Erkrankungen und zugleich eine schöne Gelegenheit, den vielen Pflegenden herzlich Danke zu sagen. Dieses sichtbare Zeichen der Wertschätzung hat mich sehr beeindruckt. Mein großer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten, die sich in unserer Gemeinde mit großem Einsatz für andere einsetzen und dadurch das Leben vieler Menschen lebenswerter machen.



1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc (LWG)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1962366

Referent für:
Land- und Forstwirtschaft,
Jagd und Fischerei, Orts- und
Regionalentwicklung, Kultur
und Vereine, Tourismus und Fremden-
verkehr inkl. Geopark, Wegeangele-
genheiten (Privatwege, Güterwege,
Bringungsgemeinschaften, Hofzufahr-
ten), Natur und Umweltschutz,
Tierkörperverwertung,
Freizeitanlagen und Sport



Jana Schein mit ihrem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!



Mit Heiterkeit begann auch wieder die Faschingszeit in Lavamünd: Es war mir eine große Freude, der Lavamünder Narrenrunde den symbolischen Schlüssel zur Gemeinde zu übergeben. Die Lavamünder Narren spendierten Krapfen, die in Kindergärten und Schulen verteilt wurden — eine süße Tradition, die Jung und Alt verbindet. Ich freue mich bereits auf die diesjährigen Faschingssitzungen und eine unterhaltsame Faschingszeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Liebsten, frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2026. Auch im kommenden Jahr gilt: voller Einsatz für unsere Gemeinde — gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde weiterhin lebens- und liebenswert.

Herzlichst Ihr

1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc



Mehr Lametta für's Lavanttal - mit dem LAV-Gutschein

Regional shoppen macht richtig Laune!

Mit dem LAV-Regionsgutschein entdeckst du die ganze Vielfalt des Lavanttals. Du kaufst bei zahlreichen regionalen Partnerbetrieben ein, genießt echte Qualität und stärkst gleichzeitig die Wirtschaft in deiner Heimat. So wird jeder Einkauf zum kleinen Fest und bringt ein bisschen Lametta ins Lavanttal.

Regional ist genial – und macht das Leben glänzend!

Ganz nah, ganz einfach: Hier bekommst du den LAV-Gutschein in deiner Gemeinde:
Marktgemeindeamt • Raiffeisenbank

LAV DER GUTSCHEIN
FÜR DAS LAVANTTAL
www.lavanttal-gutschein.at

9 Neun Gemeinden
Ein Gutschein

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Adventzeit lädt uns ein, innezuhalten, die Hektik des Alltags für einen Moment zu vergessen und uns auf das zu besinnen, was wirklich zählt: Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Gerade in einer Zeit, die für viele Menschen immer schnellerlebig wird, ist es schön zu sehen, wie stark der Zusammenhalt in unserer Marktgemeinde weiterhin spürbar und sichtbar ist.

In dieser besonderen Zeit möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken. Danke für Ihre Geduld, Ihre Mitarbeit, Ihre Unterstützung und für das Vertrauen, das Sie mir als Vizebürgermeister entgegengebracht haben. Es ist mir eine große Freude, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Straßensanierung am hinteren Lamprechtsberg erfolgreich abgeschlossen

Ein wichtiges Infrastrukturprojekt konnte in den vergangenen Wochen erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Die Straßensanierung am hinteren Lamprechtsberg ist nun vollständig abgeschlossen und entspricht in jeder Hinsicht unseren Erwartungen.

Dank der noch verfügbaren 86.000 Euro aus den Katastrophenhilfemitteln war es möglich, einen rund 300 Meter langen Straßenabschnitt nachhaltig zu erneuern und mittels Zementstabilisierung in besonders langlebiger Bauweise zu sanieren.

Ich möchte mich bei allen, die an der Umsetzung dieses Projekts beteiligt waren, sehr herzlich bedanken. Die rasche, verlässliche und professionelle Durchführung der Arbeiten zeigt einmal mehr, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Fachfirmen und allen Mitwirkenden funktioniert.

Winterdienst und Schneeräumung

Der Winter hält Einzug in unsere Gemeinde und damit beginnt auch die Zeit der Schneeräumung. Ich möchte Sie freundlich darauf hinweisen, dass unsere personellen und technischen Ressourcen in diesem Jahr begrenzt sind, da kurzfristig einer unserer Schneeräumer ausgefallen ist. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche nach bestimmten Räumzeiten berücksichtigen können.

Um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten, gehen wir wie folgt vor:

- Hauptverkehrsstraßen werden zuerst geräumt, damit alle zentralen Verbindungen sicher befahrbar sind.
- Nebenwege, Zufahrten und Betriebswege folgen anschließend, sobald die Hauptstrecken freigehalten sind.

Bitte beachten Sie:

- Die Räumung von privaten Zubringern, Haus-, Hof- oder Betriebszufahrten durch die Gemeinde erfolgt ausschließlich als freiwillige und unverbindliche Leistung.
- In dringenden Fällen liegt es in der Verantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner oder Betriebsinhaber, selbst für die Schneeräumung ihrer Zufahrt zu sorgen.
- Die gesetzliche Verpflichtung zur Schneeräumung sowie die zivilrechtliche Verantwortung verbleiben beim jeweiligen Grundstückseigentümer oder Anrainer.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Kooperation kann unser Winterdienst reibungslos funktionieren und die Sicherheit für alle gewährleistet werden.

Erfolge unserer Youngstars beim Streetdance

Unsere Gemeinde darf sich über die beeindruckenden sportlichen Leistungen einiger junger Talente freuen, die bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Streetdance in der Sporthalle in Wolfsberg herausragende Erfolge erzielen konnten.



2. Vizebürgermeister
Raphael Golez (SPÖ)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1202233

Referent für:
Jugend, Angelegenheiten Öffentliches
Gut und Vermessungen, Wohnungs-
vergaben inkl. Mietangelegenheiten,
Straßen, Brücken, Kanalangelegenhei-
ten, EU-Angelegenheiten, Wasserversor-
gung, Geh- und Radwege, Wirtschafts-
hof, Winterdienst, Öffentliche Verkehrs-
einrichtungen, Abfall- und Müllangele-
genheiten, Leichenhallen und Friedhöfe



Phillip Tömel konnte gemeinsam mit seiner Tanzpartnerin den Staatsmeistertitel im Bewerb Hip-Hop Duos erringen. Zusätzlich ertanzte er sich den dritten Platz im Hip-Hop Solos Boys sowie den dritten Platz im Hip-Hop Groups.

Auch Emma Kapeller zeigte ihr Können und erreichte im Bewerb Hip-Hop Formations den ersten Platz.

Hannah Deiser komplettiert das Trio und konnte mit ihrer Gruppe den dritten Platz im Hip-Hop Groups erreichen.

Als Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen wurden unsere drei Youngstars im Anschluss zur Weltmeisterschaft nach Ljubljana eingeladen. Dort traten in jeder Disziplin knapp 200 Gruppen an. Unsere Tänzerinnen und Tänzer konnten sich in diesem internationalen Teilnehmerfeld gut behaupten und solide Platzierungen im Mittelfeld erreichen. Für alle Beteiligten war diese Weltmeisterschaft eine unglaublich wertvolle sportliche Erfahrung, die sie sicherlich lange begleiten wird.

Wir gratulieren Emma, Hannah und Phillip herzlich zu ihren Erfolgen und sind stolz, solch engagierte Jugendliche in unserer Gemeinde zu haben.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und Besinnlichkeit sowie viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.

Möge das kommende Jahr für uns alle Gesundheit, Glück und zahlreiche positive Begegnungen bereithalten.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Raphael Golez





*Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Wir sind vom
22.12.2025
bis 06.01.2026
im
Weihnachtsurlaub!**



**Bahnhofstr. 2 | 9470 St. Paul
Tel.: +43 (0)4357 2005
office@joelli-glas.at**

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzung vom 20. November 2025** informieren:

Gemeinderat 20. November 2025:

◆ **Verwendungsänderungen von Bedarfszuweisungen betreffend die Barrierefreiheit gemeindeeigener Gebäude:**

Das Vorhaben wurde abgeschlossen. Die nicht ausgeschöpften Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von EUR 18.680,02 werden einstimmig unter anderem für folgende Bereiche verwendet:

- € 3.200,- für den „Platz der Begegnung“ am Drauspitz
- € 2.600,- für die Ausfinanzierung des Spielplatzes bei den Wohnhäusern Drauspitz
- € 1.200,- für die Ausfinanzierung des Wartehäuschens bei der MS Lavamünd
- € 2.500,- für das Bienenprojekt am Radweg R 10 (Wasserbrunnen)
- € 2.000,- für eine Webcam auf der Dreifaltigkeitskirche
- € 700,- für eine Flaschenwaschmaschine
- EUR 6.000,- für Investitionen in die Infrastruktur 2025
- € 500,- für den Schützenverein SV Raiba Lavamünd

◆ **Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025** wurde einstimmig angenommen. Folgende Ausgaben konnten berücksichtigt werden:

- Friedhof Ettendorf – Sanierung der Friedhofsmauer: EUR 31.000,-
- Katastrophenschäden 2023 – Fertigstellung: € 247.900,-
- FF Ettendorf – zwei Garagentore: € 21.000,-
- Grundkauf Bauland Hart III – Sturmsiedlung: € 1.013.700,-

◆ **Die Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes „Naturerlebnis Brandlalm – Koglereck – St. Vinzenz“** wurde einstimmig angenommen.

◆ **Der Abruf der Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell über die Bundesbeschaffung GmbH** wurde einstimmig beschlossen.

◆ **Einem Ansuchen um Löschung des Wiederkaufsrechts** bei der Liegenschaft EZ 289, KG 77110 Hart, wurde einstimmig entsprochen.

◆ **Der Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 16.09.2025** wurde dem Gemeinderat vorgetragen.

◆ **Zwei Ansuchen der Kärnten Netz GmbH** betreffend die Sondernutzung öffentliches Gut (Gst. Nr. 1486, KG 77122 Magdalensberg, und Nr. 1008/3, KG 77104 Ettendorf) für die Verlegung eines Erdkabels wurden einstimmig behandelt.

◆ **Eine Verordnung über die Übernahme und Auflassung von Trennstücken** gemäß den Vermessungsurkunden des Amtes der Kärntner Landesregierung, Agrarbehörde Kärnten, im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Gnamusch–Wagger–Rumpf–Marktgemeinde Lavamünd wurde einstimmig beschlossen.

◆ **Eine neue Richtlinie für die Ehrung von besonders verdienten Personen** der Marktgemeinde Lavamünd wurde einstimmig beschlossen.

◆ **Die Verordnung des Gemeinderates vom 19. März 1992**, mit der Ehrungen für verdiente Personen ausgeschrieben werden, wurde aufgehoben.

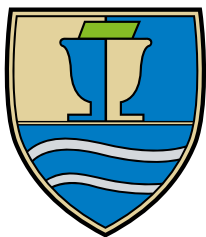
◆ **Ein Pachtvertrag mit Frau Anita Zellnig** betreffend die Verpachtung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 81/1, KG 77115 Lamprechtsberg, für Parkzwecke (Projekt „Naturerlebnis Brandlalm – Koglereck – St. Vinzenz“) wurde einstimmig beschlossen.

◆ **Einem Ansuchen um Zustimmung zur Querung des öffentlichen Gutes**, Grundstück Nr. 1023, KG 77132 Weißenberg, im Zuge der Errichtung einer Forststraße wurde einstimmig entsprochen.

◆ **Mit der APG Austrian Power Grid AG** wurde im Rahmen der Generalsanierung der Jauntalleitung (110-kV-Hochspannungsfreileitung) ein entgeltliches Dienstbarkeitsübereinkommen abgeschlossen.

◆ **Eine Vereinbarung mit der Entwässerungsgenossenschaft Ettendorf-Krottendorf, dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Lavamünd** betreffend die Erhaltung eines namenlosen Gerinnes in Ettendorf wurde einstimmig beschlossen.

Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber



Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
**Reinigungskraft für den Kindergarten und die
Kindertagesstätte in Ettendorf**

Zeitpunkt der Aufnahme: Jänner 2026

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung (12,5 Wochenstunden)

Anstellungserfordernisse (erforderliche Qualifikationsnachweise):

- der Verwendung entsprechende körperliche und geistige Eignung und
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 2, Stellenwert 18. Das Bruttomonatsgehalt beträgt für 12,5 Wochenstunden mindestens 748,52 Euro

Dem ausgefüllten Bewerbungsformular (Online unter www.lavamuend.at oder bei der Marktgemeinde, Finanzverwaltung, erhältlich), sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens Mittwoch, 7. Jänner 2026, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, eingelangt sind. Bewerbungen per E-Mail (lavamuend@ktn.gde.at) sind durchaus erwünscht.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Lavamünd unter 04356/2555-21 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Lavamünd, am 02.12.2025

Der Bürgermeister:
Wolfgang Gallant eh.

Wohnbeihilfe und Unterstützung bei Betriebskosten

Seit 1. Jänner 2025 gilt in Kärnten ein neues Wohnbeihilfegesetz. Damit können Mieterinnen und Mieter sowie Wohnungs- oder Hauseigentümer finanzielle Unterstützung für Wohn-, Betriebs- und Heizkosten erhalten. Die Förderung soll dabei helfen, die steigenden Wohnkosten leichter zu tragen – besonders für Pensionist:innen, Familien und Alleinerziehende.

Wer kann eine Förderung bekommen?

Voraussetzungen sind:

- Volljährigkeit
- Hauptwohnsitz in der Wohnung
- gültiger Miet- oder Eigentumsvertrag

Auch die bisherige Heizkostenzuschuss-Regelung ist in der neuen Förderung enthalten.

Wie hoch ist die Unterstützung?

- Mieter:innen: bis zu 500 Euro pro Monat Wohnbeihilfe
- Eigentümer:innen: bis zu 192 Euro pro Monat Betriebskostenzuschuss

Die genaue Höhe hängt ab von:

- Einkommen
- Wohnungsgröße
- tatsächlichen Wohn- bzw. Betriebskosten

Welche Unterlagen werden benötigt?

Für den Antrag müssen ein ausgefülltes Formular und verschiedene Nachweise eingereicht werden. Dazu gehören:

- Ausweis (Reisepass, Führerschein oder Personalausweis)
- Einkommensnachweise (z. B. Jahreslohnzettel vom Vorjahr, AMS-Bescheide, Pensionsmitteilungen)
- Mietvertrag oder Eigentumsnachweis (Grundbuchsatzzug)
- Bestätigung des Vermieters über die Miethöhe
- Nachweise über Unterhaltszahlungen
- Immatrikulationsbestätigung bei Studierenden

Je nach persönlicher Situation können weitere Dokumente nötig sein (z. B. Pflegegeldbescheid, Familienbeihilfe). Für Bürger:innen aus dem EU- oder Nicht-EU-Ausland sind zusätzlich Aufenthalts- oder Asylnachweise erforderlich.

Wichtig zu Einkommen und Nachweisen:

Alle Personen, die im Haushalt leben, müssen Einkommensnachweise vorlegen. Dazu zählen unter anderem:

- Löhne und Gehälter
- Pensionen
- Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe
- Krankengeld
- Unterhaltszahlungen
- Familien- oder Pflegegelder
- Studienbeihilfen

- Zivildienst- oder Präsenzdienstentschädigungen
- Einmalzahlungen

Auch eine bereits bestehende Wohnbeihilfe ist nachzuweisen.

Antragstellung:

Die Anträge werden in der Reihenfolge des Einlangens vom Amt der Kärntner Landesregierung bearbeitet. Nach der Prüfung erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung. Die Auszahlung beginnt ab dem Monat der Antragstellung.

Die Förderung gilt für maximal zwölf Monate.

Eine Verlängerung muss rechtzeitig beantragt werden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Online: www.ktn.gv.at → Service/Formulare und Leistungen

Vor Ort: Melde- und Sozialamt (Bürgerservice) der Marktgemeinde Lavamünd



BERATUNGSTAGE DER SVS

Außenstelle der Landwirtschaftskammer
Wolfsberg

08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
19. Jänner, 16. Februar, 16. März

Marktgemeindeamt St. Paul im Lav.
08.30 bis 12.00 Uhr
20. Jänner, 17. Februar, 17. März

Außenstelle der Wirtschaftskammer Wolfsberg
08.00 bis 12.00 Uhr
08. Jänner, 02. Februar, 02. März und 30. März

Um Terminvereinbarung unter www.svs.at oder telefonisch unter 050/808 808 wird ersucht.

Förderung künstliche Besamung

Gemäß Kärntner Tierzuchtgesetz 2020 – K-TZG 2020 § 14 Abs 2 haben Gemeinden im Rahmen des Rechts der Europäischen Union über De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor den landwirtschaftlichen Betrieben einen Beitrag in der Höhe von **5,- Euro je Samenportion bei Rindern**, in der Höhe von **4,50 Euro je Samenportion bei allen anderen Tieren** zu den Samenkosten für die künstliche Besamung zu leisten. Diese Verpflichtung gilt nicht für die künstliche Besamung im Rahmen der Pferdezucht.

Um diese Förderungen in Anspruch nehmen zu können, hat der Förderungsempfänger **bis spätestens 31. März des Folgejahres** der Gemeinde folgende Unterlagen vorzulegen:

Im Bereich der künstlichen Besamung bei Rindern, Schafen und Ziegen sind die entsprechenden Besamungsscheine vorzulegen.

Im Bereich der künstlichen Besamung bei Schweinen sind die entsprechenden Besamungsscheine und auch die korrespondierenden Rechnungen über den Bezug und den Kauf von Schweinesamen vorzulegen.

Die Landwirte können daher in der Zeit von **01.01.2026 bis 31.03.2026** die Besamungsscheine vom Jahr 2025 bei der Gemeinde (Standesamt, Fr. Laber) vorlegen, damit ein dementsprechender Förderantrag gestellt werden kann.

Subvention für Vattertierhaltung

Die Marktgemeinde Lavamünd fördert den Ankauf von Vattertieren (Eber, Widder und Stiere). Es wird darauf hingewiesen, dass das Einbringen von Ansuchen unter Vorlage einer entsprechenden Rechnung und Zuchtbescheinigung für im Jahr 2025 angekaufte Vattertiere noch bis 31.12.2025 möglich ist.

Auskünfte und Ansuchen: Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14.

Lagerhaus Lavamünd

Auch an den Feiertagen
immer für Sie da!

Einkaufen
täglich
von
4 – 23 Uhr

Tankstelle
24/7
geöffnet!



lagerhaus-lavanttal.at  

Das Team vom Lagerhaus
bedankt sich für
Ihre Verbundenheit –
und freut sich, Sie auch
am Standort St. Paul
begrüßen zu dürfen.

UNSER
X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



Für die Festtage:
Tel: 04357 / 2059, stpaul@lagerhaus-lavanttal.at

Ihr Lagerhaus in St. Paul wünscht

Frohe Weihnachten

und freut sich auf Ihren Besuch

Rauschbrandimpfung im Jahr 2026 und Meldung Dasselbefall

Wie in den vergangenen Jahren ist die Schutzimpfung gegen den Rauschbrand keine vom Bund geförderte Impfung mehr. Dennoch wird das Land Kärnten den Impfstoff den praktischen Tierärzten zur Verfügung stellen.

Da die Rauschbrandschutzimpfung keine amtlich angeordnete, sondern nur eine amtlich empfohlene Impfung ist, besteht keine Impfpflicht, es wird aber von Seiten des Amtstierarztes empfohlen, vor allem Tiere, welche auf Weiden verbracht werden, zu impfen.

Die Rauschbrandschutzimpfungen sind längstens drei Wochen vor Auftrieb durchzuführen – die Rauschbrandschutzimpfung muss bis 15. Mai 2026 beendet sein.

Bei Auftreten eines positiv befundeten Rauschbrandfalles für geimpfte Tiere wird gem. Tierseuchengesetz weiterhin eine Entschädigung gewährt (hierfür ist die Vorlage eines positiven Befundes aus einem akkreditierten Labor erforderlich).

Impfanmeldungen – beinhalten Name, vulgo Name, Anschrift, Telefonnummer, Betriebsnummer und voraussichtliche Anzahl der zu impfenden Tiere – sind bis spätestens 03.02.2026 bei der Marktgemeinde Lavamünd, Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14, vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Anmeldung zur Rauschbrandschutzimpfung die anfallenden Wegkosten vom Tierbesitzer getragen werden müssen!

Desweiteren ist der **Befall von Dassel** bei Rindern unter Angabe von Name, vulgo Name, Anschrift, Betriebsnummer und Telefonnummer **bis spätestens 13.02.2026 bei der Marktgemeinde Lavamünd, Claudia Laber, Tel. 04356/2555-14** bekannt zu geben.



Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Kärnten** bietet professionelle Unterstützung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Wir helfen bei:

- Gewalt in Partnerschaften oder nach Trennungen
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Stalking
- Sexualisierter Gewalt
- Cybergewalt

Unsere Berater*innen sind für Sie da, wenn Sie Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir unterstützen und beraten nach akuten Gewaltvorfällen und Stalking, begleiten in Krisen und bei rechtlichen Schritten, bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

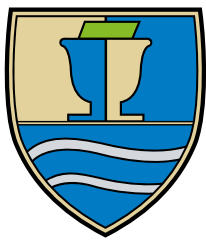
Wichtig:

- Die Beratungen sind **vertraulich und kostenlos**.
- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen, Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Wir sind für Betroffene in ganz Kärnten zuständig.

Terminvereinbarung: **0463 / 590 290**

Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!



Vorinformation Tauwetter

„Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 8 t Gesamtgewicht während der jährlichen Tauwetterperiode“ Anbringen von Verkehrszeichen

Zur Abwendung einer Gefährdung der Straßenbenützer ist es erforderlich, auf Straßen und Wegen im Verwaltungsbereich der Marktgemeinde Lavamünd, eine Gewichtsbeschränkung für Fahrzeuge mit über 8 Tonnen Gesamtgewicht zu verfügen.

Die betroffenen Straßenzüge sind nur mit einer geringen Frostschutzschicht ausgebaut, auch die Asphaltbeläge weisen nicht die entsprechende Stärke auf und sind zum Teil bereits brüchig.

Die Verkehrsbeschränkungen werden in Anwendung der Bestimmungen des § 44b der Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F. verfügt und treten mit Anbringung der Verkehrszeichen gem. § 52 Ziff. 9c StVO **„Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 8 t Gesamtgewicht“** und der Zusatztafel **„Verkehrsbeschränkung infolge Tauwetter“** in Kraft.

Von der verfügten Gewichtsbeschränkung sind ausgenommen:

- Einsatzfahrzeuge (§ 26 der StVO 1960) und Fahrzeuge des Straßendienstes und der Müllabfuhr (§ 27 StVO)
- Fahrzeuge des Österreichischen Bundesheeres
- Einsatzfahrzeuge der Elektrizitätsgesellschaften und der Telegraphenbauämter, jedoch nur für Fahrten zur Behebung von Störungen des Versorgungsnetzes
- Fahrzeuge der Post- und Telekom Austria, jedoch nur für Fahrten zur Durchführung von Entstörungsdiensten am öffentlichen Versorgungsnetz
- Frischmilchtransporte der Molkereien
- Transporte zur Abholung von Frischeiern
- Fahrzeuge der Tierkörperentsorgungs GesmbH

Diese Fahrten sind jedoch auf besonders aufgeweichten Straßenzügen einzustellen oder zumindest soweit als möglich einzuschränken bzw. mit verminderter Geschwindigkeit durchzuführen.

Die Lenker solcher Fahrzeuge sind verpflichtet, durch vorsichtiges Fahren die Straße möglichst zu schonen und ausgefahrene Spurrinnen zu meiden.

Die Bürgerinnen und Bürger werden darauf hingewiesen, notwendige Fahrten wie zB. Öl- und Pellets Lieferungen, Möbeltransporte udgl. vor Beginn der Straßensperre durchzuführen!

Winterdienst – Schneeräumung

Bei Wünschen, Anregungen und Beschwerden wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Schneeräumer!

Räumbereiche und Kontakte Schneeräumer:

- Räumbereich:**
- Unterbergen, Witternig, Nussberg Zubringer, Rabensteingreuth
 - Vorderer u. Hinterer Lorenzenberg, Magdalensberg und Rabenstein
 - Unterer und Hinterer Lamprechtsberg
 - Krottendorf, Ettendorf, Schwarzenbach
 - Achalm, Hart
 - Teilbereiche Ort Lavamünd und Pfarrdorf

Schneeräumer: Fa. Edler Reinhold, Tel. 0664/4067996

Räumbereich: Vorderer Weißenberg (oberer Bereich)

Schneeräumer: Primus Johann, Tel. 0664/5335680

- Räumbereich:**
- Hinterer Weißenberg
 - Vorderer Weißenberg (unterer Bereich)
 - Unterholz
 - Niederhof (Teilbereich)

Schneeräumer: Fa. Baumgartner Mario, Tel. 0664/5400402

Räumbereich: • Oberer Lamprechtsberg, St. Vinzenz (Teilbereich)

Schneeräumer: Stocker Gottfried, Tel. 0664/2301909



Nicht angeführte Streckenbereiche werden vom Bauhof der Marktgemeinde Lavamünd geräumt.

Kontakt Bauhof:

Hannes Kienberger 0664/4333764

Alexander Lojnig 0664/88965837

Nur bei Zufahrten, welche ausreichend von hereinhängendem Gestrüpp, Ästen und Bäumen befreit und gesäubert sind, erfolgt eine Schneeräumung.

Die Zufahrten müssen so beschaffen sein, dass eine Schneeräumung ohne Beschädigung der eingesetzten Gerätschaften und der Zufahrt möglich ist.

Weitere wichtige Informationen zum Winterdienst entnehmen Sie bitte „Aus den Referaten“ - 2. Vzbgm. Raphael Golez, Seite 7.

Postpartner in unserer Gemeinde

Dank unseres Postpartners **ADEG Kampl in Ettendorf** war und ist die **reibungslose, durchgehende Versorgung** unserer Bevölkerung mit **umfassenden Postdienstleistungen** gewährleistet. Dieses Angebot steht selbstverständlich auch weiterhin der gesamten **Lavamünder Bevölkerung** mit umfangreichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ein **herzliches Dankeschön** ADEG Kampl für die damit verbundene **Mehrarbeit!**

In **Lavamünd** wird demnächst ein **neues Postpartnerangebot** starten.

Veranstaltungskalender

Jänner

- SA 3.1. Bauernball im Kulturhaus Lavamünd
Veranstalter: Bauernbund Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „3 K“
- SA 10.1. „Christbaum verheizen“ beim Fernheizwerk Lavamünd für einen guten Zweck
VP Team Lavamünd/Ettendorf, ab 14.00 Uhr
- SA 10.1. Vortrag Cyber Crime – Künstliche Intelligenz und ihre Gefahren, im Cafe Kramer,
Beginn: 14.00 Uhr, Veranstalter: Lebenswertes Unteres Lavanttal
- FR 16.1. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 17.1. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 17.1. Gedenktag des hl. Antonius, 10.30 Uhr Festgottesdienst in Ettendorf, musikalische Gestaltung:
Singgemeinschaft Ettendorf, anschließend 44. Tonikirchtag im ehem. GH „Oberer Wirt“
ab 12.00 Uhr Musik: Hubert Urach und junge Ettendorfer Talente
ab 18.00 Uhr Musik und Tanz mit den „Jungen fidelen Lavanttalern“
- SA 24.1. Gedenktag der hl. Agnes in Unterbergen, Beginn: 10.00 Uhr
- FR 23.1. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 30.1. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 31.1. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr

Feber

- FR 6.2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 7.2. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 13.2. 8. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 14.2. „Valentinstag“ - Verteileraktion, SPÖ Lavamünd/Ettendorf
- SA 14.2. 9. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd, im Kulturhaus Lavamünd, Beginn: 19.00 Uhr
- SO 15.2. Kindermaskenball im Kulturhaus Lavamünd und beim GH-Kaimbacher in Ettendorf,
Beginn: 14.00 Uhr
- DI 17.2. Faschingsumzug in Ettendorf, Beginn: 14.00 Uhr

März

- MO 2.3. Anbetungstag in Ettendorf, Beginn: 8.30 Uhr – 17.00 Uhr hl. Messe mit eucharistischem Segen
- SO 8.3. „Weltfrauentag“ – Verteileraktion, SPÖ Lavamünd/Ettendorf
- DO 12.3. Gregorimarkt in Lavamünd
- SA 21.3. „Fasten für den guten Zweck“ ab 9.00 Uhr am Hauptplatz in Lavamünd,
Veranstalter: LWG-Lavamünd
- SA 21.3. Gedenktag des hl. Josef, 15.00 Uhr Hl. Messe am Weißenberg
- SO 29.3. Palmsonntag – 8.30 Uhr PK Lavamünd; 10.15 Uhr Ettendorf; 14.00 Uhr Lorenzenberg
- SO 29.3. Osterbasar im GH-Hüttenwirt ab 10.00 Uhr, Veranstalter: GH-Hüttenwirt und
Lebenswertes Unteres Lavanttal


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 30. Dezember 2025
von 15:30 – 20:00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Ettendorf- ehem. Volksschule
Ettendorf Nr. 41

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weiters Tel.: 0800 190 190



gesunde
gemeinde



Mitten im Leben
aktiv und selbstbestimmt
älter werden

Herzliche **EINLADUNG**
zum Trainingsprogramm von

„MITTEN IM LEBEN“

Aktiv und selbstbestimmt älter werden

Ein Trainingsprogramm für Menschen im besten Alter
welches auf unterhaltsame Weise helfen soll,
Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

Jeweils **donnerstags** um 15.00 Uhr
im Extrazimmer des Gasthofs „Adlerwirt“
**15. & 29. Jan., 12. & 26. Feb.,
12. & 26. März 2026**

Interessierte sind zu einer Schnupperstunde
(kostenlos) herzlich willkommen!
Unkostenbeitrag: Euro 3,50 pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Maria Wright**
Tel. 0699/19 26 82 35



**DIE PFARRE
ETTENDORF**

ladet zum

44.



Tonikirchtag

am Samstag, dem 17. Jänner 2026,
in Ettendorf recht herzlich ein.

PROGRAMM:

10.30 Uhr **Festgottesdienst**, musik. Gestaltung: **SG Ettendorf**
anschl. **Gemütliches Beisammensein** im ehem. GH. „Oberer Wirt“
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Musik: ab 13.00 Uhr: **Hubert Urach & junge Ettendorfer Talente**
ab 18.00 Uhr: **Musik und Tanz mit den:**
„Jungen fidelen Lavanttalern“

Vorverkauf: € 10,- / Abendkassa: € 12,-
Der Reinerlös ist für soziale Projekte bestimmt.
Über Ihren Besuch freuen sich Pfarrprov. Bhaskar Reddimasu
und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Getränke
Friesacher



Sandra's
doorstyle

KFZ - Landtechnik
OBRONIG

Ihr heimischer Nahversorger bedient Sie gerne!

FRANZ KAMPL
0472 Ettendorf 3, Tel. 04356/8103

RAIFFEISENBANK
Unteres Lavanttal

TRATTNIG

efm
ELEKTROFACHMANN
Patrick Fellner-Novak

W&W
AUTOMOTIVE
STORE

Steiner-Bau





Plessl
Manuela

Ein frohes Fest und
Prosit Neujahr!

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47

Tel. 04356 / 2247, 0664/45 55 396

office@plessl-trans.at

➔ Diesel-Tankstelle

➔ AdBlue-Tankstelle

✓ Tanken rund um die Uhr

✓ mit Chip ✓ einfache Bedienung!



TRANSPORTE mit Kipperfahrzeugen •
BRENNSTOFFHANDEL • DIESELTANKSTELLE • ADBLUE •
HEIZÖL • PELLETS • HOLZ • ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

Tag der älteren Generation

Auch heuer gab es wieder in Lavamünd und Ettendorf einen Tag der älteren Generation. In Lavamünd fand diese Feier am 5. November 2025 beim Gasthaus Hüttenwirt statt. In Ettendorf am 6. November 2025 beim Gasthaus Kaimbacher. Die Gemeindevertretung freut sich besonders, dass heuer sehr viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind. Recht herzlicher Dank gilt den Kindern und Kindergärtnerinnen des Kindergartens Lavamünd, den Schülern der VS-Lavamünd mit ihren Lehrerinnen, dem Kindergarten Ettendorf, den Schülern und Lehrern der Mittelschule Lavamünd und den Schülern und Lehrern der Musikschule Lavamünd. Sie alle sorgten für die wunderschöne Umrahmung dieser Feiern. Im Anschluss an das Mittagessen wurden wir in Lavamünd von Herrn Erich Grubelnig und in Ettendorf von den Geschwistern Krainz musikalisch verwöhnt.



Kostenlose Zurverfügungstellung der Christbäume

Der Christbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd wurde heuer von **Franz Waggener vlg. Greiner** zur Verfügung gestellt. Den Christbaum beim Denkmal in Ettendorf spendeten **Sigrun und Rudolf Grubelnig**.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume!

Die Marktgemeinde Lavamünd hofft auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung und würde sich sehr freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder Weihnachtsbäume seitens der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Wir gestalten Lebensräume

WOHNEN MIT STIL

MEISTERBETRIEB

Merry Christmas & Happy New Year

9400 Wolfsberg, Herrengasse 8; 9473 Lavamünd 36/37
Tel. 04352/35000; www.lackner-wohnen.at

PARKETT
DESIGNBÖDEN
TEPPICH
KORK
CV / LINOLEUM
STUCK
DEKORSTOFFE
GARDINEN
MÖBELSTOFFE
SONNENSCHUTZ
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ

Geburten



Elias Fellner
geb. 17.09.2025
Eltern: Sylvia Ruprechter
und Christian Fellner



Eheschließung



Leopold Tschreppitsch und
Edeltraud Kupferschmied



Lea Poms
geb. 20.09.2025
Eltern: Sandra und
DI Uwe Poms, BSc



Obronig Martin Franz
geb. 17.11.2025
Eltern: Alina und
Christopher Obronig



Sterbefälle

Alfred Ortner
* 01.11.1943
† 07.10.2025

Juliane Maier
* 10.01.1931
† 08.11.2025



Ein starkes Trio für Ihre Sicherheit – auch zur Weihnachtszeit!

Wenn es draußen winterlich wird und das Jahr sich dem Ende zuneigt, ist es schön zu wissen, dass man sich auf manche Dinge einfach verlassen kann – auf Familie, Freunde ... und auf starke Partner, wenn es um Sicherheit und finanzielle Planung geht.

Frank Gutsche, Manuel Stocker und Pascal Tratar sind genau solche Partner. Mit Herz, Erfahrung und Engagement kümmern sich die drei Profis im neuen Büro in der Alte Straße 2b in St. Stefan um alle Anliegen rund um Versicherungen und Finanzierungen.

Vertrauen, das bleibt – weit über die Feiertage hinaus

Ihr gemeinsames Ziel: Menschen im Lavanttal persönlich, transparent und zuverlässig zu begleiten – ob beim Hausbau, Immobilienkauf, einer Umschuldung oder einfach beim Schutz dessen, was einem am Herzen liegt.

Das Leistungsspektrum ist umfassend:

Von privaten und gewerblichen Versicherungen über Finanzierungslösungen bis hin zu Leasing und Konsumkrediten. Dabei steht eines immer im Mittelpunkt – der persönliche Kontakt. Auch bei Fragen zur Veranlagung, bieten die Drei beste Beratung und eine große Auswahl. Gold, Silber, Fonds und vieles mehr stehen zur Auswahl.



© Foto: UNIQA

Die drei Experten wünschen allen Kundinnen und Kunden frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein sicheres, erfolgreiches neues Jahr!

AKTION

Wer bis zum 31. Dezember 2025 einen Sparplan (Gold, Fonds, etc.) ab 100 Euro pro Monat abschließt, erhält eine Vignette 2026 gratis. Natürlich inklusive einem kostenlosen Beratungsgespräch – nur im neuen Büro in St. Stefan.

KONTAKT

Für Anfragen zu Versicherungen:
Roxana.neagu@uniqa.at
+43 664 2034613

Für Anfragen zu Finanzierungen:
+43 650 3604626
office@finanzierung-tratar.at
www.financeierung-tratar.at

Verleihung des Goldenen Ehrenabzeichens der Marktgemeinde Lavamünd an Frau Friederike Pucher

Für ihre langjährigen, besonderen Verdienste um das Gemeindeleben wurde Frau Friederike Pucher das Goldene Ehrenabzeichen der Marktgemeinde Lavamünd verliehen. Die Auszeichnung wurde überreicht durch Bürgermeister Wolfgang Gallant, den Vizebürgermeistern DI Georg Loibnegger und Raphael Golez und dem Gemeindevorstand Bernhard Knapp.

Frau Pucher war von der Gründung der Trachtengruppe Lavamünd am 1. Juni 1983 bis 2013 deren Obfrau. Nach ihrer Obfrau-Tätigkeit übernahm Frau Gerlinde Polz die Leitung. Die Trachtengruppe bestand bis zur formellen Beendigung am 25. Juni 2023. Unter der Führung und Mitarbeit von Frau Pucher realisierte die Trachtengruppe zahlreiche gemeinnützige Projekte und finanzielle Beiträge zur Ortsgemeinschaft, darunter:

- Finanzierung der Kirchenbänke in der Marktkirche Lavamünd.
- Finanzierung der Luster (Kronleuchter) in der Marktkirche.
- Finanzierung der Kirchturmuhre in der Marktkirche.
- Finanzierung des Fastentuches.
- Beschaffung von 45 Wiegenkörben für die Kinder von Vereinsmitgliedern.

Die Gruppe unterstützte regelmäßig soziale und kirchliche Einrichtungen durch Spenden und Aktionen wie zum Beispiel den Kindergarten und die Volksschule, half bedürftigen Familien und unterstützte bei der Renovierung der Pfarrkirche.

Die genannten Anschaffungen und Spendensummen wurden hauptsächlich durch das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder getragen. Finanzierungsquellen waren insbesondere zahlreiche Weihnachtsbasare, Glückshäfen (Tombolas) sowie der große persönliche Einsatz und Fleiß der Mitglieder. Die Trachtengruppe erreichte einen Höchststand von 76 unterstützenden Mitgliedern.

Die Verleihung des Goldenen Ehrenabzeichens würdigt Frau Puchers jahrzehntelanges, uneigennütziges Engagement für Kultur, Kirche und Soziales in Lavamünd. Ihr Einsatz hat zahlreiche sichtbare Verbesserungen für die Gemeinde ermöglicht und vielen Familien direkte Hilfe gebracht. Die Marktgemeinde dankt Frau Pucher von Herzen für ihre Verdienste.


 KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

 GEMEINSAM SICHER
mit unserer Polizei

So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Angehörigen-Treffpunkt: Gemeinsam stark in der Pflege

**„Gemeinsam nicht allein:
Austausch, Unterstützung, Zusammenhalt“**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir laden Sie herzlich zu einem Stammtisch für pflegende Angehörige der
Gemeinden Lavamünd, St. Georgen/Lav. und St. Paul/Lav. ein!

**1 x im Monat (Mittwoch) von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
beim Dorfwirt GH Kaimbacher in Ettendorf
(9472 Ettendorf 28)**

Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein,
gemeinsamer Austausch über Herausforderungen, Tipps zur Selbstfürsorge
und gegenseitige Unterstützung in einem vertraulichen und unterstützenden
Umfeld für pflegende Angehörige.

Termine:

**21.01.2026
18.02.2026
18.03.2026
15.04.2026
13.05.2026
17.06.2026**

Stammtischleitung:

Community Nurse
DGKP Mag. Jana Schein
0664/5180799

Community Nurse
DGKP Silvia Fellner

Herzmusik – Ein unvergesslicher Nachmittag voller Emotionen im Rathaussaal St. Paul

Am 25. Oktober 2025 wurde der Rathaussaal St. Paul
zum Klangraum für Wärme, Erinnerungen und besonde-
re Begegnungen. Das diesjährige **Herzmusik-Konzert**,
organisiert von der Pflegenahversorgung des Bezirks
Wolfsberg, brachte Menschen mit Demenz, chronischen
Erkrankungen, deren Angehörige sowie viele Musikbe-
geisterte zusammen – zu einem Nachmittag, der tief
berührte.

Für musikalische Abwechslung sorgten mehrere regio-
nale Künstlerinnen und Künstler. Unter ihnen war auch
Alexander Streit aus St. Georgen im Lavanttal, der mit
seiner Ziehharmonika für heitere Stimmung und vertrau-
te Klänge sorgte.

Einer der emotionalsten Momente des Konzerts war der
Auftritt von Hildegard, 98 Jahre alt, die sich einen lang
gehegten Herzenswunsch erfüllte: Sie spielte am Klavier
den beliebten „Schneewalzer“ und rührte das Publikum zu herzlichem Applaus.

Zum Abschluss des Nachmittags wurde traditionell der Wanderpokal „Herzmusik“ übergeben. Dieses Jahr ging
die Auszeichnung an die Gemeinde St. Andrä, die damit im kommenden Jahr Gastgeberin der beliebten Konzert-
reihe sein wird.

Das Herzmusik-Konzert zeigte einmal mehr, wie verbindend Musik wirkt – besonders für Menschen, deren Alltag
von Krankheit oder Vergessen geprägt ist. Ein Nachmittag voller Herzensmomente, der noch lange nachklingen
wird.

Ein großes Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Pflegenahversorgung, ohne deren
Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



**Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie
an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde La-
vamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!**



**Frohe
Weihnachten!**

und ein gesegnetes
Fest im Kreise Ihrer
Liebsten!



Gutschein

für eine kostenlose
Immobilienbewertung

**JETZT Termin
vereinbaren**

**Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer**

Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Neues aus der Kita LKH-Zwerge Ettendorf!

Laternenfest

Am 11. November feierten wir den Heiligen Martin mit einem Laternenumzug durchs Schulhaus, begleitet vom fröhlichen Singen. Am Vortag haben wir mit den Kindern Brot gebacken, dass wir – wie der heilige Martin – miteinander teilten und bei einer gemeinsamen Jause genossen.



Als süße Nachspeise gab es frische Krapfen, die uns pünktlich zum Faschingsauftakt persönlich von Karl Hoffmann, Gerald Melcher und Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger überbracht wurden. Ein herzliches Danke dafür!



Das gesamte Team der Kita Ettendorf wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2026!

Euer KITA Team Ettendorf

Bericht aus dem Kindergarten Ettendorf

In diesem Kindergartenjahr konnten sich die Kinder des Kindergartens, bei verschiedenen Festen vorstellen und diese mit vielen Beiträgen mitgestalten. Beim ERNTEDANKFEST in Ettendorf, beim TAG DER ÄLTEREN GENERATION im Gh. Kaimbacher und beim LATERNENFEST in der Pfarrkirche in Ettendorf waren alle mit großer Begeisterung, vielen Gedichten, Liedern, Tänzen und einem Martinspiel dabei. Jetzt wird im Kindergarten schon fleißig für die Weihnachtszeit dekoriert, gebastelt und gebacken. Ganz besonders freuen wir uns auf den Besuch des Nikolauses im Kindergarten.



Herzlichen Dank an Frau Eva Göbnitzer für die tollen Schlümpfe aus Holz. Danke an die Narrenrunde Lavamünd für die Krapfenjause am 11.11.2025 und ein großes Dankeschön den Damen und Herren der Pfarre Ettendorf für die Bewirtung beim Laternenfest.



Erntedankfest in der Pfarrkirche



Unsere Martinsgänse



Unsere Schlumpflaternen



Weintraubensaft wird in Fläschchen gefüllt

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2026.

Waltraud M., Constanze und Waltraud W.



**VERMESSUNG
TATSCHL**



Dipl.-Ing. Thomas Tatschl

Staatlich befugter und beeideter Zivilgeometer

Paul-Hackhofer-Str. 1, 9400 Wolfsberg

04352/36894 • office@vermessung-tatschl.at

Grundstücksvermessung

- Teilungspläne
- Grenzmittlung
- Mappenberichtigung

Technische Vermessung

- Klassische Bauabsteckung
- Geländeaufnahme
- Datenaufbereitung für Baumaschinen

Aktivitäten im Lavamünder Kindergarten

Kindergartenstart

Im September sind wir gemeinsam in ein neues Kindergartenjahr gestartet und freuen uns nun auf viele spannende Erfahrungen und Erlebnisse. Besonders die Zeit an der frischen Luft in unserem schönen Garten oder bei Spaziergängen durch den Ort hat uns im Herbst viel Freude bereitet.



Erntedank

Unser Erntedankfest bildete den ersten Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr. In jeder Gruppe wurde aus regionalen Lebensmitteln etwas zubereitet und anschließend miteinander geteilt. Nachdem wir uns über die Zubereitung der Speisen ausgetauscht haben, konnten wir uns die Karottenweckerl, die Gemüsesuppe und Obstspießchen schmecken lassen.



Laternenfest

Als Einstieg in die ruhige Zeit des Jahres beschäftigten wir uns mit der Geschichte des Hl. Martin und gestalteten wunderschöne Laternen, die bei unserem Laternenfest am 10.11. präsentiert wurden. Nach einem kurzen Umzug vom Kindergarten zur Marktkirche und einer Andacht mit unserem Hr. Pfarrer präsentierten wir den Gästen unser Festprogramm in unserem Garten. Das Fest endete nach einem gemütlichen Ausklang mit Punsch und Brezen und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir wünschen von Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, neues Jahr und freuen uns auf viele Begegnungen im Jahr 2026!

Kindergarten
Lavamünd



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at




GOLDECK
MEIN SPORTBERG

**DIE
EINFACHSTE
RECHNUNG DES
WINTERS!**

**Ski
+ Snowboard
+ Tourenski
+ Langlaufen
+ Rodeln
= GOLDECK!**

**IN NUR 80 MINUTEN VON LAVAMÜND
DIREKT INS WINTERABENTEUER FÜR DIE
GANZE FAMILIE!**

Ticket jetzt online
kaufen: Geld und
Zeit sparen!



Follow us on   @GoldeckMeinSportberg

www.sportberg-goldeck.com

Neues aus der Mittelschule Lavamünd

MS Lavamünd engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft

Anfang November stand die Mittelschule Lavamünd ganz im Zeichen von Umwelt, Forschung und internationaler Begegnung. Gemeinsam mit der MS Felixdorf aus Niederösterreich sowie Partnerschulen aus Polen (PL), Estland (EE) und der Türkei (TR) nahmen die Schülerinnen und Schüler an der Erasmus-Projektwoche „Geoexplorers: Exploring Geosciences and Sustainability“ teil. Insgesamt beteiligten sich fünf Schulen an diesem spannenden Austauschprojekt, das sich den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs – Sustainable Development Goals) widmet.

Im Mittelpunkt der Woche standen insbesondere die Themen „Sauberes Wasser, Bezahlbare und saubere Energie, Nachhaltige Städte und Gemeinden sowie Maßnahmen zum Klimaschutz. In Workshops, Exkursionen und Gruppenarbeiten erforschten die Jugendlichen, wie sich diese Themen in ihrem Alltag und in ihrer Umgebung widerspiegeln.

Ein besonderes Highlight war der Workshop „My sustainable City“, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit Lego-Steinen eine umweltfreundliche Stadt bauten. Doch die Herausforderung blieb nicht lange stabil: In drei Phasen mussten die Teams auf Überflutung, Energiekrise und Klimaerwärmung reagieren und ihre Städte an die neuen Bedingungen anpassen. Mit viel Teamgeist entstanden sehr kreative Modelle und interessante Lösungsansätze.

Auch Exkursionen in die Region spielten eine große Rolle. Beim Besuch der Windräder am Koglereck erfuhren die Jugendlichen aus erster Hand, wie erneuerbare Energie in Österreich erzeugt wird und welchen Beitrag Windkraft zum Klimaschutz leistet. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug in den UNESCO Global Geopark Karawanken. Dort besichtigten die Teilnehmenden das Besucherzentrum auf der Petzen, in dem Gerald Hartmann, Direktor des Geoparks, und sein Team die Jugendlichen auf die Einzigartigkeiten der Erdgeschichte dieser Region hinwiesen. Am Nachmittag reiste die Erasmus Delegation weiter nach Slowenien, wo sie in der Petzen das historische Bergwerk erkundeten, um die geologische Geschichte und die Bedeutung nachhaltiger Rohstoffnutzung zu verstehen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Bundeshauptstadt Wien. Dort lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur bedeutende Sehenswürdigkeiten kennen, sondern erhielten auch spannende Einblicke in die kulturelle Vielfalt und Geschichte Österreichs. So konnten die internationalen Gäste Land und Leute besser kennenlernen und österreichische Traditionen hautnah erleben.

Die Projektwoche bot nicht nur spannende Einblicke in die Geowissenschaften, sondern förderte auch den interkulturellen Austausch und das Bewusstsein für globale Zusammenhänge. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie engagiert und interessiert unsere Schülerinnen und Schüler über Ländergrenzen hinweg zusammenarbeiten“, betonte die Projektkoordinatorin von der MS Lavamünd, Silvia Urban.



Viele Teilnehmende nahmen nicht nur neues Wissen mit nach Hause, sondern auch Freundschaften und die Erkenntnis, dass Nachhaltigkeit am besten gelingt, wenn man gemeinsam an Lösungen arbeitet.

Mit Projekten wie „Geoexplorers“ wird deutlich: Bildung, Forschung und internationale Zusammenarbeit können der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft sein.



© Urosh Grabner

Building Bridges – Kultur verbindet

MS Lavamünd startet bereits zweites INTERREG-Projekt mit Slowenien

Die Mittelschule Lavamünd setzt erneut ein starkes Zeichen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Mit „Building Bridges – Kultur verbindet“ ist nun bereits das zweite INTERREG-Projekt mit Partnerschulen aus Slowenien erfolgreich angelaufen. Ziel des Vorhabens ist es, junge Menschen aus Kärnten und Slowenien durch gemeinsame kreative Aktivitäten zusammenzuführen und kulturelle Brücken zu bauen.

Am Projekt beteiligen sich auf kärntnerischer Seite die MS Lavamünd und die VS Neuhaus, auf slowenischer Seite die Grundschule Dravograd sowie die Grundschule Šentjanž. Über Sprachbarrieren hinweg sollen Schülerinnen und Schüler einander kennenlernen, Gemeinsamkeiten entdecken und regionale Kultur auf vielfältige Weise erleben.

Unter der künstlerischen Leitung von Frau Soa Fersch entstehen dabei kreative Werke, die Musik, bildnerische Gestaltung und darstellende Kunst vereinen. Workshops, gemeinsame Ausstellungen und Begegnungstage stärken nicht nur das kulturelle Bewusstsein der Kinder, sondern auch ihr Verständnis für Nachbarn jenseits der Landesgrenze.

„Building Bridges“ zeigt eindrucksvoll, wie bereichernd internationale Kooperation bereits im jungen Alter sein kann. Die Schulen freuen sich auf ein abwechslungsreiches Projektjahr – und auf viele neue Brücken, die gemeinsam gebaut werden.



Bericht des Sportvereins Lavamünd

Eine Saison mit Höhen und Tiefen, doch vor allem ein Grund zur Freude — die starke Entwicklung des eigenen Nachwuchses. Die vergangene Herbstsaison zeichnete ein positives Bild: Nachwuchs- wie Kampfmannschaft zeigten überzeugende Leistungen. Besonders herausragend ist der Meistertitel unserer Mädchenmannschaft — ein stolzer Erfolg! Zahlreiche Youngster sammelten wertvolle Spielpraxis, zeigten Einsatzbereitschaft und technische Fortschritte und treten zunehmend selbstbewusst in Erscheinung. Diese Talente sind unsere Zukunft.

Sportlich war die Saison insgesamt durchwachsen: Packende Begegnungen wechselten sich mit Phasen ab, in denen die Chancenverwertung nicht den Erwartungen entsprach. Trotzdem überwiegt die Zuversicht: Das nachrückende Potenzial bringt frischen Schwung, Mut und neue Ideen auf den Platz — klare Anzeichen für eine positive Entwicklung, an die angeknüpft werden kann.

Auch abseits des Spielfelds setzte der Verein Zeichen. Das Oktoberfest beim Heimspiel gegen Preitenegg war erneut ein großer Erfolg: Viele Besucherinnen und Besucher erlebten einen stimmungsvollen Tag mit Siegen für die Challenge- und die Kampfmannschaft, erstmals mit dem beliebten Stelzengrillen und musikalischer Umrahmung durch die Band Projects. Die Tombola mit attraktiven Preisen sorgte für zusätzliche Unterhaltung — ein rundum gelungenes Fest. Vielen Dank an alle Gäste, Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren für die großartige Unterstützung!



Ein weiteres Highlight war das Generationenprojekt im Rahmen von „Helfende Hände“ (ÖFB & ÖGK): Am 17. November 2025 trafen sich Eltern, Trainer, Spieler und Vorstandsmitglieder zu einem offenen Generationendialog. Abseits des Trainingsbetriebs wurden wichtige Themen wie die weitere Förderung junger Talente, Ehrenamtsfragen und Angebote für alle Altersgruppen diskutiert. Der Austausch lieferte wertvolle Impulse und bestärkte den Verein in seinem Kurs, generationsübergreifend zu denken und zu handeln.



Der SV Markt Lavamünd bedankt sich herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Gemeinde. Wer unseren Verein unterstützen oder selbst Teil davon werden möchte, ist jederzeit willkommen — ob als Spieler, Trainer, Helfer oder Fan. Gemeinsam bauen wir an einer sportlich vielversprechenden Zukunft.

Der SV Markt Lavamünd bedankt sich herzlich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Gemeinde. Wer unseren Verein unterstützen oder selbst Teil davon werden möchte, ist jederzeit willkommen — ob als Spieler, Trainer, Helfer oder Fan. Gemeinsam bauen wir an einer sportlich vielversprechenden Zukunft.

Tischtennis ASVÖ - RB Lavamünd



Unterliga: Die TT-Spieler des ASVÖ RB-Lavamünd sind in der Kärntner Unterliga das Maß aller Dinge. Nach sechs gespielten Meisterschaftsrunden liegt die Mannschaft mit 5 Siegen und 1 Unentschieden an der Tabellenspitze. Das neu zusammengestellte Team mit Tobias Miklantz, Marvin Schildberger und Matej Petar hat sich zum Ziel gesetzt, den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Seitens des Vereinsvorstandes wird dieses sportliche Vorhaben mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützt. Obmann Matschitsch: Die Meisterschaft geht noch sehr lange, sollte der Aufstieg trotz allem gelingen, muss in sportlicher wie auch finanzieller Hinsicht der Verein neu aufgestellt werden.



v.l. Matschitsch J., Schildberger M., Petar M., Miklantz T.

Auch im Kärntner Cup ist unser Team gut im Rennen. In der nächsten Runde im Kärnten Cup sind wir in Thörl Maglern im Einsatz.

Auch bei den ASVÖ Landesmeisterschaften konnten sehr tolle Einzelergebnisse erkämpft werden. Im Bewerb 1500 RC Punkte erspielte Tobias Miklantz den dritten Platz. In einem gut besetzten 1300 Punkte Raster konnte im Finalspiel Marvin Schildberger den hervorragenden zweiten Platz und Tobias Miklantz den dritten Platz erkämpfen.



v.l. Matschitsch J., Herzele C., Kollmann G. und Lapajne R.

2. Klasse: Nach Abgängen einiger NW – Spieler musste die sportliche Abteilung im Verein auch diese Mannschaft neu aufstellen. Neben Gerhard Kollmann, Cindy Herzele wurde Robert Lapajne als neuer Spieler angemeldet. Nicht am Bild Manuel Petz, der sich als Joker-Spieler bereit erklärt hat, der Mannschaft zu helfen.

Obmann Matschitsch: Dass diese Mannschaft für die zweite Klasse eine Bereicherung ist, zeigt der hervorragende 2. Tabellenplatz. Zur Hälfte der Meisterschaft liegt auch diese Mannschaft auf einem Aufstiegsplatz. Beide Mannschaften zeigen Kampfgeist, Trainingseifer und Freude am Tischtennisport. Die Kameradschaft in den Mannschaften ist hervorragend.

Der ASVÖ RB Lavamünd wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, sowie unseren Spielerinnen und Spielern ein besinnliches, entspanntes Weihnachtsfest und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Jahr 2026



Obmann Matschitsch Josef

Frohe Weihnachten wünscht—

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN Wicklerei
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

Schützenverein SV Raiba Lavamünd

70 Jahr Jubiläum 2025



Am 22. November fand unser traditionelles Winzerschießen unter dem Motto **70 Jahre Schützenverein SV Raiba Lavamünd** statt.

Beim Winzerschießen konnten wir zahlreiche Schützen begrüßen. Es war bisher die höchste Beteiligung an unserem Preisschießen.

Begrüßen konnten wir auch viel Prominenz. So beehrten uns Bürgermeister Wolfgang Gallant, die Vizebürgermeister DI Georg Loibnegger und Raphael Golez, Gemeindevorstand Bernhard Knapp und Bezirksoberschützenmeister Ferdinand Krainz.

Vielen Dank an die Gemeindevertretung, die uns mit einer Jubiläumsspende überraschte.

Das Preisschießen gewann Peter Eberhard und das Schießen auf die Ehrenscheibe gewann unsere Burgi Grubelnig.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Der Schützenverein SV Raiba Lavamünd wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.



Obmann Klaus Deiser



**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**

Frohe Weihnachten

Das Team der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

www.rb-unteres-lavanttal.at



Wasserrettung EST I/27 St. Andrä – Ortsstelle Lavamünd

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2025

Als Ortsgruppe konnten wir heuer wieder einiges erreichen:

Der Zubau am Badesee wurde fertiggestellt. Somit konnte nun mehr Platz für interne Schulungen sowie Schwimmkurse geschaffen werden – und das bei jeder Wetterlage.

Durch zahlreiche Kinderschwimmtrainings wurde ein weiterer Beitrag zur Präventionsarbeit geleistet.

Auch die alljährliche Uferreinigung an der Drau war zum wiederholten Male ein voller Erfolg.

Wir blicken demnach auf viele erfolgreich geleistete Stunden unserer Mitglieder zurück und hoffen auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2026!



Um auch in Zukunft Projekte dieser Art finanzieren zu können, würden wir uns freuen, Sie als unterstützendes Mitglied willkommen zu heißen!

Schwimmkurse und Prüfungsabnahmen am Badesee Lavamünd finden wieder ab der kommenden Badesaison statt.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.oewr-kaernten.at/cms/standrae/>

sowie unter

<https://www.oewr-kaernten.at/cms/lavamuend/>



Kontakt:

Ortsstelle Lavamünd, Lavamünd 109, 9473

Tel.: 0699 15513027

E-Mail: lavamuend@oewr-kaernten.at

Herbstlicher Rückblick der Landjugend Lavamünd



Auch im Herbst war bei der Landjugend Lavamünd wieder einiges los. Beim Steiner Fest packten wir tatkräftig mit an und zeigten, dass Hilfsbereitschaft bei uns im Verein einen großen Stellenwert hat.



Für unsere engagierten Mitglieder veranstalteten wir in den Herbstferien einen Kinoabend, bei dem der Film „Das Kanu des Manitu“ geschaut wurde, als kleines Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr hinweg.

Ein besonderer Moment war die Bezirksjahreshauptversammlung am 14. November: Unsere Magdalena legte nach zwei Jahren ihr Amt als Bezirksleiterin bei den anstehenden Neuwahlen zurück. Wir bewundern deinen Einsatz in den letzten drei Jahren im Bezirksvorstand! Gleichzeitig freuen wir uns, dass Markus als neuer Bezirkskassier erneut vertreten ist – alles Gute für deine neue Aufgabe!

Traditionsbewusst besuchten und unterstützten wir die Erntedankfeste am Lorenzenberg, in Lavamünd sowie in Ettendorf. In Lavamünd gestalteten wir wie üblich vorab unsere Erntedankanstecker und sorgten für eine nette Agape nach dem Gottesdienst.

Beim Bezirkslandjugendball am 04. Oktober wurde uns der 6. Platz beim Lavanttaler Wolf – eine schöne Auszeichnung für unser Engagement im aktuellen Arbeitsjahr – seitens des Bezirkes überreicht. Ebenso nahmen wir an den 10. Oktober-Feierlichkeiten teil, um der Geschichte unserer Gemeinde zu gedenken.



In der Adventzeit bastelten wir wieder Weihnachtskarten und verschickten diese mit persönlichen Grüßen. Bei unserer Weihnachtsfeier am 13. Dezember freuten wir uns wie jedes Jahr auf die Wichtel-Runde, das gemeinsame Lachen und natürlich auch auf das Anstoßen auf die bevorstehenden Feiertage.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026 – und freuen uns, euch beim Bauernball in Lavamünd am 03. Jänner 2026 begrüßen zu dürfen!

Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com



KOSTMANN

■ Bauwirtschaft

■ Rohstoffe

■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

Bericht von Bildungsreferentin Cornelia Peter

Im Rahmen des Welternährungstages besuchten die Bildungsreferentin Cornelia Peter mit den Bäuerinnen Silke Pachler, Birgit Grubelnig und Isabella Traußnig die erste Klasse der Volksschule in Lavamünd!

Der „Aktionstag der Bäuerinnen“ ist eine Initiative, die in Österreich stattfindet und bei der Bäuerinnen und Bauern Volksschulen besuchen, um Kindern die Landwirtschaft näherzubringen. Er findet jährlich rund um den Welternährungstag am 16. Oktober statt.

„Die Karotte“ war das heurige Thema der Bäuerinnen. Dabei wurden den Kindern in zwei Unterrichtsstunden viele Dinge gezeigt und erklärt. Wie zum Beispiel auch die wichtigsten Gütesiegel!

Es wurde danach auch ein Karottenkuchen und Karottensticks mit einem Topfenaufstrich zubereitet und auch verkostet. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und halfen auch sehr brav mit!

Ein großes Dankeschön geht an die braven Helferinnen, Lehrerinnen, aber auch an die Volksschule für die Bereitstellung der Klassenräume!



BR Cornelia Peter

Taxi

*... wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr!*

Stroissnig GmbH.
04352 **2124**

Tag & Nacht

- **Krankentransporte**
- **Schülertransporte**
- **Ausflugsfahrten**
- **Shuttledienst**

Goldene Herbstklänge der Grenzwacht

Der MGV und Gemischte Chor „Grenzwacht Lavamünd“ blickt auf einen ereignisreichen Herbst voller Musik, Freude und Gemeinschaft zurück. Die Sängerinnen und Sänger waren bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv und haben mit Herz und Leidenschaft für stimmungsvolle Momente in der Gemeinde gesorgt.

Gemeinsam auf der Drau

Ein gemeinschaftliches Highlight war der Vereinsausflug in der Heimatgemeinde bei einer Flossfahrt auf der Drau. Bei strahlendem Sonnenschein, gutem Essen und gemeinschaftlichem Gesang wurde die Drau kurzerhand zur Open-Air-Bühne – ein Tag voller Lachen, Musik und unvergesslicher Momente.



Vereinsmitglieder mit Partnern am Draufloss

10. Oktober – Erinnern und Zusammenstehen

Wie jedes Jahr nahm die Grenzwacht am traditionellen Fackelumzug in Lavamünd teil. Dabei wurde an die Kärntner Volksabstimmung und an die Menschen erinnert, die für ihre Heimat einstanden. Wichtig ist auch zu betonen, wofür der Verein heute steht: für Offenheit, Freundschaft und das gemeinsame Singen über Grenzen hinweg.

Herbstkonzert voller Höhepunkte

Das Herbstkonzert im ausverkauften Kultursaal Lavamünd war ein musikalisches Fest. Gemeinsam mit dem MGV Poggersdorf sowie Victoria Mayer und Hannah Paulitsch vom Duo Klamonika, präsentierte die Grenzwacht ein abwechslungsreiches Programm.

Ein besonderer Moment war die Auszeichnung der Chorleiterin Desirée mit dem Chorleiter-Ehrenzeichen in Silber des Kärntner Sängerbundes für 15 Jahre engagierte Leitung des Chores – gewürdigt durch Prof. Siegi Hoffmann und Bürgermeister Wolfgang Gallant.



v.l.n.r. Obmann Gerald Melcher, für den KSB Prof. Siegi Hoffman, geehrte Chorleiterin Desirée Deiser, Bgm. Wolfgang Gallant



Der Gemischte Chor vor ausverkauftem Kultursaal Lavamünd



Musikalische und kulinarische Geselligkeit

Bei der traditionellen „Hausmannskost“ im Gasthaus Adlerwirt genossen die Sängerinnen und Sänger regionale Schmankerln von Wirtin Feurle Ulrike. Für beste Unterhaltung sorgte der MGV selbst mit humorvollen Einlagen und Gesang.

Allerheiligen – ein stilles Gedenken

Bei der Allerheiligenmesse in der Pfarrkirche gedachte die Grenz-wacht der verstorbenen Sängerinnen und Sänger. Ihre Stimmen mögen verstummt sein, ihre Erinnerung lebt jedoch im Chor weiter.

Der MGV beim Adlerwirt

Sänger- und Musikantentreffen in Frantschach-St. Gertraud

Beim 3. Sänger- und Musikantentreffen, veranstaltet vom MGV- und Gemischten Chor Frantschach/St. Gertraud war der MGV Grenz-wacht Lavamünd Teil eines abwechslungsreichen Musikprogramms vor vollem Haus in der ArtBox. Herzliche Stimmung und musikalische Vielfalt machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Der MGV beim 3. Sänger & Musikantentreffen in der ArtBox St. Gertraud, (Foto: Pulsinger)



Kärntnerball in Graz

Eine besondere Ehre war es, der Einladung des „Chor der Kärntner in Graz“ nachzukommen. Beim 47. Kärntnerball in der Grazer Seifenfabrik präsentierte sich die Grenz-wacht gemeinsam mit sechs weiteren Chören und trug die Kärntner Musik traditionsreich in die Steiermark. Es wurde getanzt, gelacht und im „Singstüberl“ gemeinschaftlich allerlei Kärntner Lieder angestimmt.



Der Gemischte Chor mit Stefan Gruber (Chorleiter Chor der Kärntner in Graz) in der Seifenfabrik

Die Grenz-wacht im Advent

Auch im Advent war die Grenz-wacht musikalisch zu hören:

- 7. Dezember: Messgestaltung in der Pfarrkirche Ruden
- 13. Dezember: Auftritt beim höchstgelegenen Christkindlmarkt Österreichs auf der Petzen

Adventkonzert – ein besonderes Highlight zum Jahresabschluss

Besonders durfte man sich auf das **Adventkonzert am 4. Adventssonntag in der Marktkirche Lavamünd** freuen.

Die Grenz-wacht gestaltete gemeinsam mit dem MGV Maria Rain, dem Chor der Mittelschule Lavamünd und den Weisenbläsern der Marktkapelle ein stimmungsvolles Programm – ein musikalischer Höhepunkt, der auf Weihnachten einstimmt.

Die Sängerinnen und Sänger der Grenz-wacht wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Ausflug der Marktkapelle Lavamünd nach Kroatien und Italien

10. bis 12. Oktober 2025

Von 10. bis 12. Oktober 2025 unternahm die Marktkapelle Lavamünd ihren Vereinsausflug, der die Musikerinnen und Musiker in diesem Jahr nach Kroatien und Italien führte. Das dreitägige Programm bot eine gelungene Mischung aus kulturellen Eindrücken, gemeinschaftlichen Erlebnissen und musikalischem Zusammenhalt.

Erster Tag – Poreč und Rabac

Der Ausflug begann mit der Anreise nach Poreč, wo bei strahlendem Herbstwetter ein gemeinsames Mittagessen stattfand. Im Anschluss stand ein sportlicher Programmpunkt auf dem Tagesplan: Kartfahren. Mit großem Einsatz und Begeisterung lieferten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Rennen, aus denen Manuel als Sieger hervorging. Den zweiten Platz belegte Martin, den dritten Platz Nina. Am Nachmittag wurde die Fahrt nach Rabac fortgesetzt, wo der Tag bei einem geselligen Beisammensein in angenehmer Atmosphäre ausklang.

Zweiter Tag – Bootsausflug zur Insel Cres

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Meeres. Bei strahlendem Sonnenschein startete die Gruppe zu einer Bootsfahrt auf die Insel Cres. Der erste Halt führte in das malerische Fischerdorf Valun, wo ein Spaziergang durch die engen Gassen und der Blick auf das türkisfarbene Wasser mediterranes Urlaubsgefühl aufkommen ließen. Einige Mitglieder wagten trotz kühler Temperaturen sogar ein Bad im Meer. An Bord wurde anschließend ein gemeinsames Mittagessen serviert, bevor am Nachmittag die Stadt Cres besichtigt wurde. Der Tag fand seinen Ausklang bei einem gemütlichen Abendprogramm in geselliger Runde.

Dritter Tag – Triest und Schloss Miramare

Am letzten Tag führte die Reise weiter nach Triest in Italien. Die Hafenstadt präsentierte sich bei sonnigem Wetter von ihrer schönsten Seite. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Schlosses Miramare, das direkt am Meer gelegen ist und mit seinem beeindruckenden Blick über die Adria begeisterte. Im Anschluss blieb Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt von Triest, bei dem die Gruppe das italienische Flair genießen und den Ausflug bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen konnte.

Fazit

Der Vereinsausflug der Marktkapelle Lavamünd bot drei abwechslungsreiche und harmonische Tage, geprägt von Gemeinschaft, Kultur und vielen schönen Eindrücken. Die Reise stärkte nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Kapelle, sondern bot auch Gelegenheit, neue Energie und Motivation für die bevorstehenden musikalischen Aufgaben zu schöpfen. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihre Organisation und Mitwirkung zum Gelingen dieses gelungenen Wochenendes beigetragen haben.



Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus

Kriegerdenkmal – Der unbekannte Soldat

Nachdem der Kärntner Abwehrkämpferbund Lavamünd/Neuhaus die Patenschaft für die Sanierung und Erhaltung der Scharfeneckkapelle übernommen hatte, wurde sie am Christi Himmelfahrtstag 2025 nach durchgeführter Sanierung in einem feierlichen Akt gesegnet. Wir möchten uns im Nachhinein noch einmal bei allen Sponsoren und Helfern, die zur Revitalisierung dieses Schmuckstückes beigetragen haben, herzlich bedanken.

Als nächstes Projektvorhaben hat der KAB Lavamünd/Neuhaus zuletzt mit der Renovierung des sehr desolaten und schon sehr vernachlässigten Kriegerdenkmales – „Der unbekannte Soldat“, das sich innerhalb des Friedhofes der Pfarrkirche befindet, die ersten Sanierungsschritte gesetzt, um einen weiteren Verfall des Denkmals zu verhindern. Bis jetzt wurde die Zugänglichkeit zum Denkmal durch eine neue Bekiesung durchgeführt und die Steinmetzarbeiten durch den Fliesenlegermeister Johann Grillitsch abgeschlossen. Für die Bepflanzung und den Blumenschmuck sorgte unser ortsansässiger Florist „Naturdesign by Daniel“ Daniel Fluch. Ihnen beiden gebührt unser besonderer Dank dafür, dass sie für ihre Leistungen nichts in Rechnung gestellt haben. Auch bei unserem Herrn Bürgermeister Wolfgang Gallant und unseren beiden Vizebürgermeistern DI Georg Loibnegger und Raphael Golez sowie beim Obmann des Kameradschaftsbundes, Friedolin Urban-Keuschnig und Gerhard Salberger dürfen wir uns für ihre Spendenbeiträge herzlich bedanken. Ein Dankeschön gebührt auch dem Leiter des Bauhofes der Marktgemeinde Lavamünd, Hannes Kienberger, mit seinem Team.

Wie schon bei der Scharfeneckkapelle, war auch bei diesem Projekt unser Kassier Siegfried Brudermann, Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd und Ehrenmitglied des KAB Lavamünd/Neuhaus als treibende Kraft federführend. Auch er beteiligte sich mit einer großzügigen Spende.

Im kommenden Jahr soll die Sanierung des Kriegerdenkmales mit der Konservierung des großen Eisenkreuzes, der Fahnenmasten und der beiden Laternen fortgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Wir hoffen, auch für diese abschließenden Tätigkeiten weitere Sponsoren zu finden. Aus den Fotos ist das Ergebnis der Sanierungsbemühungen jedenfalls deutlich ersichtlich. Das Kriegerdenkmal „Der unbekannte Soldat“ erstrahlt wieder in neuem Glanze.

Lavamünd, 11. November 2025



flammir[®]

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

BAHNHOFSTRASSE 2 / TOP 5
9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0650/8889101

*Frohe
Weihnachten!*

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Kärntner Abwehrkämpferbund Ettendorf

10. Oktoberfeier in Ettendorf

Auch heuer versammelte sich die Bevölkerung in großer Zahl zur traditionellen 10.-Oktoberfeier des Kärntner Abwehrkämpferbundes Ettendorf. Vom Vorplatz der Volksschule aus führte der Fackelzug – getragen von Kindern, Familien, Vereinen und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern – hinauf zum Denkmal beim Oberen Wirt.

Obfrau Tanja Lesičnik führte würdevoll durch die Feier und erinnerte daran, welch bedeutender Tag der 10. Oktober für die Region ist. Vor mehr als einem Jahrhundert entschieden sich die Menschen im Rahmen der Volksabstimmung von 1920 mehrheitlich für den Verbleib bei Kärnten – ein historisches Bekenntnis, das bis heute tief in Ettendorf und im gesamten Lavanttal verankert ist.

Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung, die so zahlreich teilgenommen und damit ein starkes Zeichen des Zusammenhalts gesetzt hat. Ebenso danken wir der Blasmusik Ettendorf, Michaela Stocker und dem Chor der Mittelschule für die musikalische Umrahmung, allen mitwirkenden Vereinen und ganz besonders der Feuerwehr Ettendorf, die wie jedes Jahr verlässlich unterstützt hat.

Die Festrede hielt Bürgermeister Wolfgang Gallant, der die Bedeutung dieses Gedenktages hervorhob. Hochwürden Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu sprach das feierliche Gebet und rundete damit den würdevollen Charakter der Veranstaltung ab. Ein weiterer berührender Programmpunkt war das Gedicht von Romy Zellnig. Im Anschluss ließen viele Besucherinnen und Besucher den Abend in gemütlicher Runde im Gasthaus Kaimbacher sowie in Sigi's Dumpingstube ausklingen, wo bei guter Stimmung noch lange weitergefeiert und geplaudert wurde.

Der KAB Ettendorf dankt allen Beteiligten für diesen würdigen Gedenkabend und freut sich auf ein ebenso starkes gemeinsames Zeichen im nächsten Jahr.

70 Jahre Kärntner Abwehrkämpferbund – Jubiläumsfeier in Klagenfurt

Mit einer Abordnung von elf Personen durfte der KAB Ettendorf heute an der großen Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen des Kärntner Abwehrkämpferbundes in der Schleppe Eventhalle in Klagenfurt teilnehmen. Ein beeindruckender Festakt, der eindrucksvoll zeigte, welch wichtige Rolle der Abwehrkämpferbund seit seiner Gründung im Jahr 1955 für Kärnten und seine Bevölkerung spielt.



UNSERE ANGEBOTE FÜR IHRE FEIERTAGE

- BEEF TATAR
- ROASTBEEF
- KÖSTLICH BELEGTE BRÖTCHEN
- GEFÜLLTE SANDWICH ODER RIESENBREZEN
- ESSBARER WEIHNACHTSBAUM
- HERINGSSALAT
- SANDWICH, JOURGEBÄCK,...



WIR WÜNSCHEN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!





In seiner Festrede erinnerte Landesobmann Hanspeter Traar an die tiefen historischen Wurzeln des Abwehrkampfes, an die Verantwortung gegenüber unserer Geschichte und an die Pflicht, zentrale Werte wie Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Heimatbewusstsein lebendig zu bewahren.

Auch die weiteren Festredner betonten eindringlich,

- ☞ wie bedeutend das klare Bekenntnis zu unserer Heimat Kärnten ist,
- ☞ dass das Jubiläum nicht nur Rückblick, sondern vor allem Auftrag für die Zukunft darstellt,
- ☞ dass Tradition und Gemeinschaft Brücken zwischen den Generationen bauen,
- ☞ und dass gilt: Wer aus der Geschichte nicht lernt, wird mit der Geschichte untergehen.

Für einen feierlichen musikalischen Rahmen sorgten der Musikverein Haimburg, der MGV Scholle Haimburg sowie die Klagenfurter Fahnenschwinger, die der Veranstaltung zusätzliche Würde und Festlichkeit verliehen.

Die Feierlichkeiten machten deutlich, wie lebendig, tragfähig und kraftvoll die Werte des Kärntner Abwehrkämpferbundes auch heute noch sind – und welche Bedeutung dieser Auftrag auch für die kommenden Generationen hat. Ein Jubiläum, das stolz macht und verbindet.

Oldtimerclub Ettendorf

Der Oldtimerclub Ettendorf kann erneut auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken – voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und wertvoller Momente.

Ob bei unseren Ausfahrten mit den Oldtimerfahrzeugen, bei Geburtstagen oder beim Vereinsausflug in die Steiermark – wir haben wieder gezeigt, wie lebendig und engagiert unser Vereinsleben ist.

Besonders stolz sind wir auf unser jährlich stattfindendes Lovntola Oldtimertreffen. Es laufen auch bereits Planungen und Vorbereitungen für das kommende Jahr.



Bei Interesse an Oldtimern oder einem aktiven Vereinsleben freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter oldtimerettendorf@gmail.com.



Der Oldtimerclub Ettendorf wünscht allen BESINNliche WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!!!

Honigprämierung mit hoher Auszeichnung

Der Bienenzuchtverein Lavamünd hat heuer bei der Honigprämierung des Landesverbandes für Bienenzucht in Kärnten für Wald- und Honigtauhonig 11 Medaillen sowie auch die höchste Landesauszeichnung, den goldenen Honigbär erzielen können.

Zu den Preisträgern zählen:

Silbermedaille: Burgi Plimon

Goldmedaille: Erwin Gutsche, Jürgen Gutsche, Herbert Hantinger, Felix Janko, Thomas Egger, Walter Ertler, Rene Riegler, Stefan Loibnegger, Franz Loibnegger

Goldener Honigbär: Gaby Loibnegger

Die Auszeichnungen zeigen mit welcher besonders großen Leidenschaft, Können und Engagement die Lavamünder Imker ihr Handwerk ausführen.

Auch zeigt sich, dass das Lavamünder Gebiet für einen hochwertigen Qualitätshonig besonders gut geeignet ist.



GO-MOBIL Lavamünd-Neuhaus

Am 13. November 2025 fand die Jahreshauptversammlung im Laquamünd statt. Besonders erfreulich war die Anwesenheit beider Bürgermeister der Gemeinden Lavamünd und Neuhaus – ein sichtbares Zeichen der Unterstützung für unser Mobilitätsangebot. Obmann Wilfried Lackner führte durch die Versammlung und berichtete ausführlich über das Betriebsjahr sowie über die lange, erfolgreiche Vereinsgeschichte.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand entsprechend den Statuten bestätigt – die bewährte Mannschaft bleibt im Amt. Der Vorstand dankte allen Funktionärinnen und Funktionären sowie den Fahrerinnen und Fahrern für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz.

Die Zahlen sprechen für sich:

- 44 Mitglieder (+ 1 Privatperson) und 6 Sponsoren
- 6.250 Fahrten mit 8.100 beförderten Personen
- 80.462 km unfallfrei zurückgelegt
- Durchschnittlich 1,3 Personen pro Fahrt



Seit der Vereinsgründung vor 23 Jahren hat das GO-MOBIL bereits rund 2,5 Mio. km zurückgelegt und etwa 200.000 Personen befördert. Das entspricht einer Wertschöpfung von nahezu 5 Mio. Euro für die Region. 2024 wurde ein neuer VW Caddy angeschafft; ein weiteres Highlight des Jahres war die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens in Klagenfurt. Der Dank des Vorstands gilt den Gemeinden Lavamünd und Neuhaus, den Sponsoren, dem Land Kärnten sowie dem Verkehrsverbund für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Das GO-MOBIL bleibt ein sicheres, unverzichtbares Mobilitätsangebot vor Ort.

Mit der einheitlichen Telefonnummer 0664 603 603 9473 ist das GO-Mobil leicht erreichbar – ob für den Arztbesuch, die Schulfahrt oder den nächsten Vereinsabend. Es verbindet Menschen, Orte und Ideen – Tag für Tag. Wir bedanken uns bei allen Fahrerinnen und Fahrern, Mitgliedsbetrieben, Partnergemeinden und Unterstützern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Das GO-Mobil ist gelebte Gemeinschaft – ein starkes Netzwerk für die Region. Der Verein freut sich über weitere Unterstützerinnen und Unterstützer sowie auf viele sichere Fahrten im kommenden Jahr. Wir wünschen allen Fahrgästen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und weiterhin viele sichere und angenehme Fahrten mit dem GO-Mobil.

Glühmoststand des Vereins „Lebenswertes Unteres Lavanttal“ – ein vorweihnachtliches Highlight in Lavamünd

Von 21. bis 23. November 2025 veranstaltete der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal erstmalig seinen Glühmoststand am Hauptplatz in Lavamünd, gemeinsam mit Naturdesign by Daniel. Während die Besucherinnen und Besucher gemütlich durch die stimmungsvolle Adventausstellung von Naturdesign by Daniel schlendern konnten, wartete auf sie eine beeindruckende Vielfalt an liebevoll gestalteten Werkstücken, von klassischen Adventkränzen über moderne, kreative Arrangements bis hin zu einzigartigen Wichteln und handgefertigten Dekorationen für die Weihnachtszeit. Die Kombination aus traditionellem Handwerk und modernen Designideen begeisterte viele Gäste und machte die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis.



Um sich zwischendurch aufzuwärmen, lud der Verein zu Glühmost, Tee und einem herzhaften Gulasch ein. Am Samstag sorgte zusätzlich eine musikalische Begleitung für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.



Besonders erfreulich war die große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern, einige nahmen sogar einen weiten Weg auf sich. So durften wir Gäste aus der näheren Umgebung, aber sogar auch aus Obdach willkommen heißen. Jede einzelne Konsumation trug dazu bei, dass der Verein auch weiterhin Projekte für Kinder in der Region unterstützen kann.

Der Verein Lebenswertes Unteres Lavanttal bedankt sich herzlich bei allen, die vorbeigeschaut und mitgeholfen haben, diese Veranstaltung zu einem schönen Erfolg zu machen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und freuen uns schon jetzt auf ein aktives und gemeinsames Jahr 2026.

BEYER
SPEZIALBAU GMBH

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
Parkring 14, 8074 Raaba-Grambach
Telefon +43 316 212-0
office@k-beyer.at | www.k.beyer.at

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünscht



GONZI

Heizung Sanitär Alternativenenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at



Freiwillige Feuerwehr Ettendorf

Fitmarsch in Ettendorf am 26. Oktober 2025

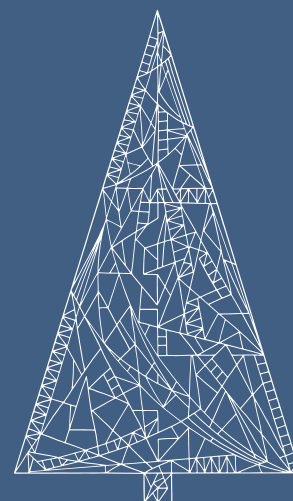
Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Ettendorf den diesjährigen Fitmarsch, der erneut zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Ettendorf und den umliegenden Ortschaften anlockte. Auch ein Transport wurde für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Lavamünd und Hart organisiert. Start- und Zielpunkt war das Rüsthaus der FF Ettendorf. Die ausgewählte Strecke führte die Wandergruppe zunächst über den Franzenkogel und anschließend weiter zur Römerstiege, dann ging es wieder retour nach Ettendorf über vlg. Puggl, vlg. Dober, vlg. Wenz und Schwarzenbach.

Für das leibliche Wohl während der Wanderung sorgte die Labestation bei der Römerstiege, bei der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken konnten.

Nach der Rückkehr zum Rüsthaus erwartete die Wandergruppe eine abschließende Verköstigung, die den Fitmarsch in gemütlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre ausklingen ließ.



*Allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at





Freiwillige Feuerwehr Hart

Atemschutzleistungsprüfung

Am 27. September absolvierten LM Martin Krusch, LM Patrik Stern & HFM Stefan Weinberger die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze beim Kärntner Landesfeuerwehrverband in Klagenfurt!

Bei mehreren Stationen wird der Atemschutzträger auf seine körperliche und fachliche Eignung geprüft und bewertet. Ein großes Danke an unseren Atemschutztrupp für die zahlreichen Trainings und an Alexander Lojnic für die Unterstützung.

Herzliche Gratulation dem Atemschutztrupp zur tollen Leistung!



Großartiger Erfolg beim Wissensspiel und Wissenstest unserer Feuerwehrjugend

In St. Stefan fanden am 25. Oktober die diesjährigen Wissensspiele und Wissenstests statt.

Davon nahmen 3 Kameradinnen/Kameraden am Wissensspiel (Maier Marie, Meyer Florian, Puschl Raphael), 3 Kameradinnen/Kameraden am Wissenstest in Bronze (Janko Rene, Stauber Matheo, Tschreppitsch Jana) und 7 Kameraden am Wissenstest in Silber (Gonzi Sebastian, Gramschek Felix, Monsberger Philipp, Mori Leon, Raß Matthias, Silly Marcel, Stauber Maximilian) teil.

Alle konnten ihre Prüfungen mit Bravour meistern. Wir sind sehr stolz auf euch.

Danke auch unserem Ausbilderteam für die hervorragende Vorbereitung.



Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit für 2026 wünscht die Kameradschaft der FF-Hart!





KFZ - Landtechnik
www.kfz-landtechnik-obronig.at

OBRONIG

☎ 0676 / 43 15 911
✉ kfz.obronig@gmail.com
🏠 Lamprechtsberg 54
9472 Ettendorf



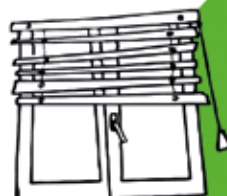
Maximilian Obronig

OBRONIG

- Reparatur von KFZ und landwirtschaftlichen Geräten
- §57a - Pickerl Überprüfung

**Sonnenschutz
Fenster
Türen**

www.findenig-tischlerei.at



☎ +43 (0)664 40 58 015
✉ office@findenig-tischlerei.at
📍 Magdalensberg 62, 9473 Lavamünd
Julius-Raab-Straße 36, 9020 Klagenfurt

FINDENIG
Reparaturen, Service
& Tischlerei



Freiwillige Feuerwehr Lavamünd

Technische Leistungsprüfung – Stufe Bronze erfolgreich absolviert

Am 18.10.2025 stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd der Technischen Leistungsprüfung (TLP) in der Stufe Bronze und konnte diese mit großem Erfolg abschließen. Die TLP ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung und dient der Vertiefung des Wissens im Umgang mit technischen Geräten.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung zum Maschinisten können sich interessierte Feuerwehrmitglieder nach zwei Jahren Praxis zur Weiterbildung in Form der Technischen Leistungsprüfung in Bronze stellen. Damit wird sichergestellt, dass die Teilnehmer über ausreichend Erfahrung verfügen, um die geforderten Aufgaben sicher und fachgerecht zu bewältigen.



Was ist für die Stufe Bronze in Kärnten erforderlich?

Die Anforderungen umfassen:

- Kenntnis und Handhabung von Schmutzwasser-, Schlamm- und Tauchpumpen
- Aufbau und Betrieb von Beleuchtungseinrichtungen
- Praktische Übung an der Tragkraftspritze
- Gerätekunde und theoretisches Wissen über Einsatzgrundlagen

Die Prüfung stellt sicher, dass Feuerwehrmitglieder für technische Hilfeleistungen bestens vorbereitet sind.

Die erfolgreichen Teilnehmer:

- HFM Margareta Hartl
- HFM Gernot Schmidinger
- FM Peter Paul Sadnek
- FM Gabriel Sander – übernahm zusätzlich die organisatorische Vorbereitung

Ein besonderer Dank gilt Abschnittsmaschinenmeister BM Peter Sander, der durch seine perfekte Vorbereitung und sein Fachwissen maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat.

Mit dieser Leistung beweist die Feuerwehr Lavamünd erneut ihre Einsatzbereitschaft und Professionalität – ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde.
Herzliche Gratulation an alle Beteiligten!

Bezirksübergreifende Strahlenschutzübung in Lavamünd

Am 18. Oktober 2025 fand am Gelände des Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal in Lavamünd eine großangelegte Strahlenschutzübung statt. Gemeinsam mit den Strahlenschutztrupps des Bezirkes St. Veit nahmen rund 30 Einsatzkräfte an dieser wichtigen Übung teil.

Besonders realitätsnah wurde die Übung durch den Einsatz echter Strahler des Landes Kärnten gestaltet. Ziel war es, versteckte Strahlenquellen korrekt zu detektieren, die richtigen Absperrmaßnahmen vorzunehmen sowie die Aufenthaltszeiten der Einsatzkräfte sorgfältig zu protokollieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der reibungslosen Zusammenarbeit der verschiedenen Trupps.



Die Feuerwehr Lavamünd ist für solche Szenarien bestens gerüstet: Derzeit verfügt sie über 5 aktive Strahlenspürer und zwei moderne Messgeräte, die bei der Übung erfolgreich eingesetzt wurden.

Nach Abschluss der praktischen Übungen gab es im Rüsthaus Lavamünd einen kameradschaftlichen Ausklang, bei dem die Erfahrungen des Tages besprochen und die gute Zusammenarbeit gefeiert wurde.

Mit dieser Übung wurde einmal mehr bewiesen, wie wichtig Vorbereitung und Kooperation im Ernstfall sind – für die Sicherheit der Bevölkerung und aller Einsatzkräfte.

Feuerwehr Lavamünd: Grundausbildung mit Spitzenleistungen abgeschlossen

Von 12. bis 14. September sowie am 21. und 22. September absolvierten PFM Nicole Stani, PFM Theresa Hohenwallner, FM Nadine Stauber und FM Daniel Hrastnik die Grundausbildung im Bezirk. Mit hervorragenden Leistungen konnten sie nicht nur bei den Prüfungen überzeugen, sondern auch das positive Feedback der Ausbilder bestätigen: Die Feuerwehr Lavamünd agiert ausbildungstechnisch auf einem sehr hohen Niveau.

Die interne Ausbildung wurde von HBM Jürgen Maier, BI Patrick Kunzl sowie HBI Rainer Grubelnig übernommen. Der Ausbildungsstandard in der Feuerwehr Lavamünd ist generell sehr hoch: Bereits im Jahr 2025 wurden über 30 Kurse auf Bezirks- und Landesebene besucht, und für das kommende Jahr 2026 sind schon mehr als 25 Kurse fix eingeplant.



Kommandant HBI Rainer Grubelnig betont die Bedeutung dieser Aus- und Weiterbildungen für die Sicherheit der Bevölkerung und bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr großes Engagement. „Diese Bereitschaft, Zeit und oft auch Urlaubstage für die Ausbildung zu investieren, ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. Sie zeigt, wie stark der Zusammenhalt und die Professionalität in unserer Feuerwehr sind“, so Grubelnig.



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at



**FROHE
Weihnachten
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR**

Auf wen ich
voll Vertrauen schwör?
Den HSH-Installatör!

**Installationen
ZERNIG**

Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at

**HSH
INSTALLATEUR**



Abfuhrplan Gelber Sack 2026

Termine Abfuhrbereich	Termine Sonderbereich (Berggebiet)
Montag, 19. Jänner	Donnerstag, 08. Jänner
Montag, 02. März	Mittwoch, 18. Februar
Montag, 13. April	Mittwoch, 01. April
Dienstag, 26. Mai	Mittwoch, 13. Mai
Montag, 06. Juli	Mittwoch, 24. Juni
Montag, 17. August	Mittwoch, 05. August
Montag, 28. September	Mittwoch, 16. September
Montag, 09. November	Donnerstag, 29. Oktober
Mittwoch, 16. Dezember	Donnerstag, 10. Dezember

Gelber Sack – Abholung künftig alle 6 Wochen

Ab 1. Jänner 2026 wird das Sammelintervall der Gelben Säcke von bisher 4 auf 6 Wochen verlängert. Diese Anpassung ist eine Vorgabe der ARA AG – die Marktgemeinde Lavamünd hat darauf keinen Einfluss. Hintergrund: Durch das Einwegpfandsystem hat sich die Sammelmenge im Gelben Sack um rund ein Drittel verringert. Um die Sammeltouren weiterhin effizient und ressourcenschonend zu gestalten, wird das Abholintervall des Gelben Sacks auf 6 Wochen ausgedehnt.

Abfuhrplan Altpapier 2026

Termine Abfuhrtour 1	Termine Abfuhrtour 2
Donnerstag, 29. Jänner	Donnerstag, 08. Jänner
Donnerstag, 26. März	Donnerstag, 05. März
Donnerstag, 21. Mai	Mittwoch, 29. April
Donnerstag, 16. Juli	Donnerstag, 25. Juni
Donnerstag, 10. September	Donnerstag, 20. August
Donnerstag, 05. November	Donnerstag, 15. Oktober
Mittwoch, 30. Dezember	Donnerstag, 10. Dezember

Abfuhrtour 1: Rabenstein – Magdalensberg – Pfarrdorf – Lavamünd – Plestätten – Krottendorf – Ettendorf – Schwarzenbach – Unterholz (Nr. 16 - 18 und 2)

Abfuhrtour 2: Freizeitzentrum - Wunderstätten - Zeil - Hart - Achalm - Unterbergen – Unterholz (Nr. 1, 5, 7 - 10, 13 und 15)

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißnegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at



Marktgemeinde Lavamünd

9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at, www.lavamuend.at

Abfuhrplan für Rest- und Biomüllabfuhr 2026

Restmülltonne 120/240 Liter 2-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Montag	Restmülltonne 120/240 Liter 4-wöchentlich Dienstag*	Sonderbereich Restmüllsäcke 4-wöchentlich Dienstag	Biomüllabfuhr	
Mo 12. Jän	Mo 12. Jän	Di 13. Jän	Mi 07. Jän	Mi 14. Jän	Mi 15. Jul
Mo 26. Jän	Mo 09. Feb	Di 10. Feb	Di 03. Feb	Mi 28. Jän	Mi 22. Jul
Mo 09. Feb	Mo 09. Mär	Di 10. Mär	Di 03. Mär	Mi 11. Feb	Mi 29. Jul
Mo 23. Feb	Di 07. Apr	Mi 08. Apr	Di 31. Mär	Mi 25. Feb	Mi 05. Aug
Mo 09. Mär	Mo 04. Mai	Di 05. Mai	Di 28. Apr	Mi 11. Mär	Mi 12. Aug
Mo 23. Mär	Mo 01. Jun	Di 02. Jun	Mi 27. Mai	Mi 25. Mär	Mi 19. Aug
Di 07. Apr	Mo 29. Jun	Di 30. Jun	Di 23. Jun	Mi 01. Apr	Mi 26. Aug
Mo 20. Apr	Mo 27. Jul	Di 28. Jul	Di 21. Jul	Do 09. Apr	Mi 02. Sep
Mo 04. Mai	Mo 24. Aug	Di 25. Aug	Di 18. Aug	Mi 15. Apr	Mi 09. Sep
Mo 18. Mai	Mo 21. Sep	Di 22. Sep	Di 15. Sep	Mi 22. Apr	Mi 16. Sep
Mo 01. Jun	Mo 19. Okt	Di 20. Okt.	Di 13. Okt	Mi 29. Apr	Mi 23. Sep
Mo 15. Jun	Mo 16. Nov	Di 17. Nov	Di 10. Nov	Mi 06. Mai	Mi 30. Sep
Mo 29. Jun	Mo 14. Dez	Di 15. Dez	Mi 09. Dez	Mi 13. Mai	Mi 07. Okt
Mo 13. Jul	<div>* Ettendorf, Schwarzenbach, Teile Unterholz, Krottendorf, Achalm, Hart, Zeil, Unterbergen, Plestätten, Wunderstätten</div>			Mi 20. Mai	Mi 14. Okt
Mo 27. Jul				Do 28. Mai	Mi 21. Okt
Mo 10. Aug				Mi 03. Jun	Do 29. Okt
Mo 24. Aug				Mi 10. Jun	Mi 04. Nov
Mo 07. Sep				Mi 17. Jun	Mi 18. Nov
Mo 21. Sep				Mi 24. Jun	Mi 02. Dez
Mo 05. Okt				Mi 01. Jul	Mi 16. Dez
Mo 19. Okt				Mi 08. Jul	Mi 30. Dez
Mo 02. Nov					
Mo 16. Nov					
Mo 30. Nov					
Mo 14. Dez					
Mo 28. Dez					

Die wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonne ist in Lavamünd immer montags und in Ettendorf dienstags.
Die 2-wöchentliche Abfuhr der 1100 l Restmülltonnen ist immer montags.

Die festgelegte Anzahl von Müllsäcken für 2026 sind im Gemeindeamt Lavamünd abzuholen. Bitte beachten Sie, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag zur Abholung bereit stehen. Diese sind ersichtlich an den Rand der Gemeindestraße zu stellen.
Falls in den Wintertagen am Abfuhrtag starke Niederschläge sind, wird die Abfuhr so bald als möglich nachgeholt.